



Wichtige Termine

weitere Termine siehe Seite 22/24

- 07. März Altpapiersammlung Holzhausen
- 13. März Schafkopfturnier - FV Holzhausen
- 14. März Kleidermarkt Schulturnhalle
- 21. März Frühjahrskonzert - Musikk. HH
- 27. März gesungener Kreuzweg Pfarrei HH
- 28. März Altpapiersammlung Igling
- 05. April Redaktionsschluss für's Dorfblatt
- 05.-11. April Theatervorstellungen
„Männer haben's auch nicht leicht.“
- 12. April Erstkommunion - PG Igling
- 25. April Busfahrt Lindauer Gartentage
- 25.-30. April Busfahrt n. Kärnten Sen.-club
- 30. April Maifeuer in Igling

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 11 / Ausgabe 61

Gemeindenachrichten

Wasserversorgung Holzhausen

Lange, ja sehr lange schon, ist die Wasserversorgung in Holzhausen ein Thema, das uns alle bewegt. Nachdem wir seit Jahren in Holzhausen rechtlich kein Wasserschutzgebiet haben, war damit die eigene Wasserversorgung von Holzhausen im Grundsatz nur geduldet, wurde aber immer wieder angemahnt.

Nachdem in den letzten Jahren versucht wurde das Thema langsam voranzubringen, war der Gemeinderat seit 2012 positiv motiviert und durch die Behörden auch dazu angehalten, dieses Thema einer Lösung zuzuführen. Nachdem oft emotional und nicht immer richtig informiert und diskutiert wurde, haben wir uns im Gemeinderat entschlossen, eine Studie in Auftrag zu geben, die alle Möglichkeiten für eine zukünftige, langfristige und wirtschaftlich vernünftige Holzhauser Wasserversorgung ausloten sollte, dabei war natürlich der Focus vor allem auf den Erhalt der eigenen Wasserversorgung gerichtet. Das Planungsbüro Vogg hat den Auftrag erhalten und hat fünf Varianten geprüft: -Eigene Wasserversorgung mit Ausweisung eines Wasserschutzgebietes mit ca. 100ha Fläche, mit neuem Hochbehälter oder mit Sanierung des Hochbehälters, - Anschluss an die Wasserversorgung der Stadtwerke Landsberg am Lech, - Anschluss

an die Wasserversorgung Erpfinger Gruppe, - Neuer Tiefbrunnen, - Anschluss an die Wasserversorgung der Stadt Buchloe.

Die Gemeinde hatte einen Arbeitskreis Wasser gegründet, der sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzte. Jeder konnte seine Meinung und Vorschläge einbringen, die



Der alte Hochbehälter am Stoffersberg

Foto: C. Stede

diskutiert und letztendlich vom Planungsbüro geprüft wurden.

Die Dorfbevölkerung von Holzhausen konnte sich zunächst in der Dezember-Sitzung des Gemeinderates, die in Holzhausen abgehalten wurde, über die ersten Ergebnisse der Studie des Planungsbüros Vogg informieren. In einer Bürgerinformationsveranstaltung im Januar zeigte Geschäftsführer Patrik Piller eine von ihm in Zusammenarbeit mit dem Kämmerer Otto Lichtblau zusammengestellte, detaillierte Präsentation, mit allen Daten und Fakten, die in den letzten Monaten zusam-

mengetragen wurden. Anhand von Rechenbeispielen konnte auch eine relativ gute Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Varianten aufgezeigt werden. Fragen, die an diesem Abend gestellt wurden, konnten umfassend beantwortet werden, sodass am Ende dieser Veranstaltung eine Tendenz, auch in den Wortmeldungen, erkennbar wurde - Anschluss an die Stadtwerke Landsberg am Lech. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. Februar 2015 die wirtschaftlich eindeutig optimalste Variante beschlossen - die Stadtwerke Landsberg am Lech sollen die Wasserversorgung für den Ortsteil Holzhausen übernehmen, so wie sie dies schon jetzt im Notverbund übernommen hatten. Die Gemeinde wird mit der Stadt Landsberg am Lech einen langfristigen Vertrag ausarbeiten, der uns Versorgungssicherheit bietet.

Der Bezug des Wassers von der Stadt Landsberg am Lech verbessert nicht automatisch die teilweise maroden Wasserleitungen in Holzhausen. Hier muss in den nächsten Jahren durch Ersatzmaßnahmen an einer Verbesserung gearbeitet werden.

Unser Dorf hat Zukunft Unser Dorf soll schöner werden



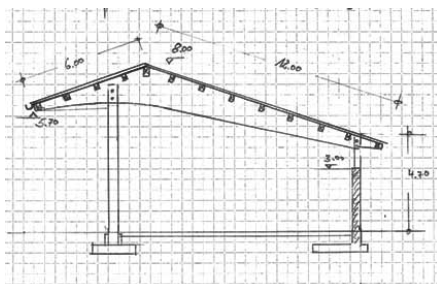
Der Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“ hat im neuen Jahr wieder mit seiner Arbeit begonnen, um auch weiterhin Ideen für Holzhausen aufzunehmen, zu diskutieren und wenn möglich

auch umzusetzen. Gerne dürfen Sie sich melden, um mitzuarbeiten und Ihre Heimat mitzugestalten. Haben Sie eine Idee – lassen Sie uns diese einfach zukommen.

Aktuell wollen wir, zusammen mit der Kirchenverwaltung, den Bereich rund um die Rindenkapelle und den Vorplatz des Dorfgemeinschaftshauses neu gestalten.

Hackschnitzelhalle

Schon im Jahre 2006 waren die ersten Angebote für eine Hackschnitzelhalle eingeholt worden. Die intensiven Bemühungen im letzten Jahr, vor allem unterstützt von Gemeinderatsmitglied Peter Heiland, haben uns planerisch weitergebracht. Der Druck auf die Gemeinde wurde natürlich verstärkt durch die Kündigung der Stadt Landsberg am Lech, deren Halle im Gewerbegebiet uns für



Variante 2 der Hackschnitzelhalle

die Lagerung der Hackschnitzel ab 30.06.2015 nicht mehr zur Verfügung steht.

Die Voruntersuchungen zum Untergrund der Unteriglinger Kiesgrube sind insoweit abgeschlossen, dass einer Bebauung nichts mehr im Wege steht. Im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes war das Denkmalmamt gegen eine Halle auf dem Kiesgrubengelände, weil diese die Ansicht auf die Unteriglinger Kirche und die Maria Heimsuchungskapelle stören würde. Der Gemeinderat hat diese Bedenken nicht geteilt. Momentan werden Angebote für den Bau einer Halle eingeholt. Nachdem der Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossen hat, die Dachform etwas zu verändern, wird nicht die Variante 1, sondern die Variante 2 weiter verfolgt. In der nächsten Sitzung sollten wir uns letztendlich entscheiden. Mit Kosten zwischen 110.000 - 130.000 € müssen wir insgesamt rechnen.

Straßenreinigung

Die Gemeinde Igling bittet alle Grundstückseigentümer oder die Mieter, die Straßenreinigung regelmäßig zu erledigen. Sie helfen damit, dass unsere Regenwasserkanalisation besser funktioniert. Mit Laub oder Ästen verstopfte Kanalroste behindern



Straßenrand mit Holzresten

den Abfluss des Regenwassers. Es ist uns ein Bedürfnis Verständnis dafür zu wecken, dass die in den einschlägigen Satzungen festgelegten Arbeiten jedes Einzelnen nicht der Verwaltung oder dem Gemeinderat dienen, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern, also der Allgemeinheit.

Dabei will ich nicht versäumen auch auf den Winterdienst, wie schon



Sinkkasten teils zugewachsen

im letzten Dorfblatt, noch einmal hinzuweisen, denn manche Gehwege z.B. bei nicht bebauten Grundstücken, werden von den Eigentümern überhaupt nicht geräumt. Unfälle an solchen Stellen, wo Eltern mit Ihren kleinen Kindern, mit und ohne Kinderwagen, auf die Straße ausweichen müssen, sollten vermieden werden. Auch wenn z.B. unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger auf die Straße ausweichen müssen oder auf dem ungeräumten Gehweg weitergehen und verunglücken, ist der Grundeigentümer verantwortlich.

Bitte an alle Gehweganlieger: Kommen sie ihrer Räum- und Streupflicht nach, die Haftung bei Unfällen liegt beim Grundstücksanlieger.

Gewerbegebiet Igling

Derzeit hindert der Winter die schnelle Umsetzung der bereits genehmigten Bauanträge für Lagerhallen und Bürogebäude. Doch trotzdem rührt sich etwas im Gewerbegebiet, da ein Unternehmer seine Transport-LKWs schon auf seinem erworbenen Grundstück abstellt. Ein anderer hat den Kran aufgestellt, um sofort beginnen zu können, sobald der Frost nachgelassen hat.

Wir wünschen allen Gewerbetreibenden gute Witterung für die Umsetzung ihrer Bauvorhaben.



*Kran im Gewerbegebiet
Fotos Günter Först*

Trauernachricht

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht, dass Herr Erhard Schwarz verstorben ist. Herr Schwarz war bei der Neugründung des gemeindlichen Informationsblattes „s Dorfblatt“, vor 10 Jahren über drei Jahre die Anlaufstelle für den Druck des Dorfblattes, regelmäßig alle zwei Monate. Im Namen der Gemeinde Igling und im Namen des Teams `s Dorfblatt, sagen wir ein herzliches Dankeschön für seine immer freundliche Art, seine Hilfsbereitschaft und sein offenes Ohr für unsere Belange. Wir wünschen der Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Für das Dorfblatt-Team und die Gemeinde Igling

Günter Först
1. Bürgermeister

Bäume und Sträucher der Gemeinde Igling

In Igling und Holzhausen sind Bäume und Sträucher ein wichtiger Teil unseres Dorfes. Dass Bäume und Sträucher durch Laub oder Schattenwirkung auch manchmal unangenehm sind und Umstände machen, ist nicht abzustreiten. Wir bitten aber zu bedenken, Bäume und Sträucher mit ihrer Blattmasse sind natürliche Luftfilter, sie spenden Schatten, unter anderem auch dort, wo wir es als angenehm empfinden, wie im Biergarten oder auf dem Spielplatz usw. und sie geben uns auch Windschutz, sind somit klimaregulierend. Wir bitten eindringlich, die Bäume der Gemeinde nicht eigenmächtig zuzuschneiden, wie bereits mehrmals geschehen – denn auch hier gilt, keiner will, dass sein Eigentum durch einen anderen beschädigt, vielleicht sogar zerstört wird. Der Zu- und Rückschnitt von Bäumen ist sicher regelmäßig notwendig, die Gemeinde Igling ist sehr bemüht, diesen Anforderungen nachzukommen. Wir freuen uns aber, wenn Sie uns freiwillig in dieser Arbeit unterstützen - jedoch immer nach vorheriger Absprache. Nach dem Motto: Ein Miteinander zum Wohle von Mensch und Natur.

Brennholz

Wir bitten Interessenten, die Brennholz (Meterware, teilweise gespalten) von der Gemeinde erwerben wollen, sich beim Bürgermeister zu melden. Bei mehreren Bewerbern entscheidet das Los.

Nutzung von gemeindlichen Grundstücken

Nachdem es vorkommt, dass Grundstücksbereiche der Gemeinde entweder von anliegenden Grundstückseigentümern oder von anderen Mitbürgerinnen und Mitbürger mitgenutzt werden, möchten wir höflich darauf hinweisen, dass diese Mitbenutzung im Grundsatz nicht gestattet ist. Keine Privatperson möchte, dass jemand anderes sein Eigentum nutzt und/oder verändert - auch nicht die Gemeinde.

Der Bürgermeister war wieder unterwegs, um allen Jubilaren der Monate

Januar und Februar herzlich zu gratulieren....

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

Die Gemeinde wünschte allen Jubilaren gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.

Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen

Wir wurden darauf hingewiesen, dass Maßnahmen zum Brandschutz, die im Dorfgemeinschaftshaus zu erledigen waren, nicht alle umgesetzt wurden. Das Landratsamt hat uns aufgefordert, diese Maßnahmen nachzuholen. Da sich mittlerweile auch die Vorschriften des Brandschutzes verschärft haben und Genehmigungen nur immer mit dem notwendigen Brandschutznachweis erteilt werden können, ist es dringend notwendig zu handeln. Die Gemeinde hat das Architekturbüro Mayr damit beauftragt, eine Bestandsanalyse durchzuführen, um dann im Gemeinderat, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, die notwendigen Änderungen zu besprechen. Vor allem das Treppenhaus und die verschiedenen Räume im oberen Stockwerk sind brandschutztechnisch zu verbessern, dabei ist immer der zweite Fluchtweg offen zu halten. Wir hoffen natürlich, dass es machbare Lösungen gibt, ohne große Umbaumaßnahmen durchführen zu müssen.

Höflichkeit verlangt man vom Menschen,
Duft von der Blume.

aus Indien

Als der Krieg zu Ende ging. Erinnerungen

Das Ende des 2. Weltkrieges in unserer Region war abzusehen, als in den letzten Apriltagen des Jahres 1945 Heeresverpflegungslager geöffnet und die Lebensmittelbestände zur Verteilung an die Bevölkerung freigegeben wurden. Einige Bauern aus unserem Dorf fuhren mit ihren Gespannen sowie mehreren Helfern nach Landsberg, um die begehrten Waren von dort zu holen. Diese kamen anschließend in den beiden, damals in Oberigling bestehenden Geschäften Erhard und Merk zur Verteilung. Es handelte sich hauptsächlich um haltbare Lebensmittel wie Hülsenfrüchte, Reis, Dosenfleisch und Zucker, die dann ohne Lebensmittel-Marken kostenlos an die Bevölkerung abgegeben wurden.

Meine persönliche Erinnerung an das bevorstehende Kriegsende wurde bestimmt von einer Begebenheit im Haus meiner Eltern Kaspar und Barbara Erhard, Hs-Nr. 14, Oberigling:

Eines Nachts – sehr spät – wurden meine Eltern geweckt. Ein Mann, Posten oder Aufseher, brachte einen KZ-Häftling und fragte, ob dieser sich in unserem Heustadel verstecken dürfe, bis die Amerikaner kämen. Obwohl dies in jenen Tagen nicht ungefährlich war, gaben unsere Eltern die Erlaubnis. Als mein Vater am nächsten Tag nach dem Häftling sehen wollte, fand er jedoch – auch nach mehrmaligem Suchen und Rufen - niemanden vor. Erst als die Front bereits lautstark und bedrohlich näher rückte, kroch dieser aus seinem Versteck hervor und gab sich zu erkennen. Er hatte sich tief im Stroh eingegraben, war völlig erschöpft und ausgehungert, und wurde nun heimlich durch uns mit Essen, Decken sowie Kleidung versorgt.

Als die Amerikaner am Nachmittag des 27. April – es war ein Freitag – unser Dorf besetzten und die ersten Panzer die Dorfstraße heraufkamen, verließ „unser Asylant“ überglücklich und erlöst sein Versteck und wurde sogleich von der M.P. in einem Jeep mitgenommen. Noch am gleichen Abend mussten wir selber im Stadel Quartier beziehen, unser Haus wurde, wie viele andere entlang der Dorfstraße auch, von den Amerika-

nern vorübergehend beschlagnahmt. Auf unsere Frage, wo „wir“ denn nun schlafen sollen, gaben sie zur Antwort: „Auf Straße!“ So zogen wir, zusammen mit der Nachbarfamilie Kreuzpointner, deren Haus ebenfalls besetzt wurde, für einige Tage in unseren Heustadel, bis wir wieder in unsere Häuser zurück durften.

Als sich der befreite KZ-Häftling wieder bei uns meldete, versorgten wir ihn fürs erste aus meines Vaters Schrank mit Kleidung und Wäsche. Er war ungarischer Jude, von Beruf Arzt, und hat, soweit ich mich erinnern kann, später noch für einige Zeit in Unterigling praktiziert. Bevor er Igling für immer verließ, hat er sich von uns verabschiedet, und versprach meinen Eltern aus Dankbarkeit, eine Kiste Tokajer zu schicken, sobald er in seine ungarische Heimat zurückkäme. Wir haben jedoch nie wieder etwas von ihm gehört.

Seine Dankbarkeit hatte er uns jedoch unmittelbar nach seiner Befreiung bereits dadurch erwiesen, dass er unsere Familie von der durch die Militärregierung angeordneten Dienstpflicht zur Arbeit in den KZ-

Lagern rund um Landsberg und Kaufering befreien ließ. Weil, wie er sich damals ausdrückte, „**sie mir gerettet haben das Leben.**“

Noch oft im Jahr 1945 diente unser Heustadel als Herberge und Notunterkunft für „Durchreisende“. Vor dem Zusammenbruch einmal für Weißrussen, die unter General Wlassow als Hilfspwillige auf deutscher Seite gegen Stalin kämpften und auf dem Rückzug durch unser Dorf kamen. Nach der Kapitulation Deutschlands dann auch immer wieder für entlassene Soldaten, die eine Bleibe für eine Nacht suchten und anderntags, mit einer Wegzehrung versehen, wieder weiterzogen, nach langen, zermürbenden Kriegsjahren – zu Fuß – endlich der Heimat entgegen.

Die größte Katastrophe des Jahrhunderts war zu Ende. Die Folgen jener Zeit aber sind noch spürbar bis in unsere Tage.

Aus den Erinnerungen aufgezeichnet von Rosa Magass, geb. Erhard
Oberigling im Mai 1995

Tagesfahrt zu den Gartentagen in Lindau

Wenn der Garten für Sie etwas Besonderes ist, und Sie auch die Natur in Ihrem Garten genießen, dann sollten Sie mit den Gartenfreunden den Tag nutzen, um auf der Lindauer Insel die enorme Vielfalt der Angebote von regionalen und überregionalen Gärtnereien und Ausstellern zu bestaunen. Oder sie nutzen einen Teil des Tages, um die Sehenswürdigkeiten von Lindau zu erkunden. Schon allein die Lage der Ausstellung am Seeufer ist einen Besuch wert. Die Gartenfreunde haben dafür den **Samstag, 25. April 2015** als Tagesfahrt vorgesehen. Abfahrt in Igling ist um 8.00 Uhr, Rückkehr ca. 20.00 Uhr. Kosten für den Ausflug incl. Eintritt betragen 20.- €. Verbindliche **Anmeldung** bei Vorstand Gerhard Schurr unter Tel. 08248 / 901 952

Gerhard Schurr, Vorstand

Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde

Zu der am **Donnerstag, den 26. März 2015** im Gasthaus Weißes Lamm stattfindenden Jahreshauptversammlung werden die Mitglieder hiermit herzlich eingeladen. **Beginn ist um 20.00 Uhr.** Nach dem Bericht des Vorstandes, der Kassiererin, der Revisoren und der Jugendgruppenleitung soll ein Beschluss über eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge erfolgen. Nach der Aussprache zu den Berichten zeigt Gerhard Schurr Bilder von der „Berg- und Naturwelt im Grödner-tal“. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

Gerhard Schurr, Vorstand

Ehrung

Radfahrerverein ehrt verdiente Vorstandschafts-Mitglieder



v.l. Georg Winkler, Bgm. Günter Först, Arnold Löcherer und Konrad Schorer

Foto: Andrea Wetzel

Zur traditionsgemäß am 6. Januar stattfindenden Generalversammlung des Radfahrervereins „Wanderer“ Igling e.V. hieß erster Vorsitzender Georg Winkler 50 Mitglieder herzlich willkommen. Nach Totengedenken, Protokollverlesung, Jahresbericht des Vorsitzenden, Kassen- und Prüfungsbericht wurde zum Punkt Ehrungen übergegangen. Da vom 3. – 5. Juli das 110-jährige Gründungsfest gefeiert wird, werden Personen für langjährige treue Mitgliedschaft bei dieser Gelegenheit geehrt, doch 4 Mitgliedern gebührt eine besondere Ehrung und diese, war man sich einig, hat in der Generalversammlung ihren Platz.

So hielten die zwei Vorsitzenden als erstes Ehrungen bereit: Für den schon 30 Jahre pflichtbewussten und sehr um die Standarte besorgten Fähnrich Werner Winkler und immerhin schon die Hälfte seiner Zeit, seit 15

Jahren, ist Armin Löcherer sein treuer Fahnenbegleiter und beständig für den Verein im Einsatz. Weiterhin gebührte der beste Dank dem 2. Vorsitzenden Konrad Schorer. 25 Jahre (davon 22 als 2. Vorsitzender) ist er eine absolut zuverlässige und treibende Kraft für den Radfahrerverein. Egal ob Korsofeste oder Vereinsfeste, Radltouren, Spiele für die Bildersuchfahrten oder

Stadelbau, der Konrad war und ist mit seiner Hilfsbereitschaft immer für den Verein zur Stelle.

Ferner durften die zwei Vorstände noch eine ganz besondere Ehrung vornehmen. Mit einer Ehrenurkunde und einem kleinen Reisegutschein ehrten sie **Arnold Löcherer** für stolze **50 Jahre** in der Vorstandschaft (31 Jahre als 1. Vorsitzender und 19 Jahre als Beisitzer). Sie sprachen ihm im Namen des Vereins höchste Anerkennung und besten Dank aus und gaben einen ausführlichen Rückblick über all die herausragenden und würdigen Tätigkeiten über die lange Zeit von 50 Jahren. Auch 1. Bürgermeister Günter Först schätzte und lobte die Vereins-Verdienste von Arnold Löcherer und überreichte ein Geschenk von der Gemeinde.

Radfahrerverein Igling

Neue Yoga Kurse bei Igling mit Kassenzulassung

Ab März finden neue Yoga Kurse im ForumVitae, Robert Bosch Straße 6 (Hinterhof) in Landsberg statt.

- Kurs 1 jeweils Samstag um 17.30 Uhr
 - Kurs 2 ab 25. März jeweils Mittwoch um 18.15 Uhr
 - Kurs 3 ab 25. März jeweils Mittwoch um 19.30 Uhr
 - Kurs 4 Lunch Yoga jeweils Dienstag um 12.15 Uhr
- Die Stunde dauert jeweils 60 min. an je 10 Abenden.

Kursleiterin ist Paula Hanke
ärztlich geprüfte Yogalehrerin



Neu! Yoga in der Rehabilitation einer Krebserkrankung, ab Freitag 27. März um 12.15 Uhr

Anmeldung und Infos unter Tel. 0152 / 29 52 09 22 oder per mailto: paulahanke@gmx.net



SOLAR HEISSE

Sonnenstrom und -wärme
seit 1994

DIE **SONNE** SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Stand September 2014



sucht im Landkreis Landsberg neue **Fördermitglieder**.

Ihre Unterstützung macht es möglich, dass die 1863 von Henry Dunant gegründete Hilfsorganisation seit vielen Jahren effektiv wirken kann.

Damit dies auch so bleibt, startet das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Landsberg am Lech ab Februar 2015 eine **telefonische Mitgliederwerbeaktion** im Landkreis, die bis Ende des Jahres andauern wird. Falls Fragen auftreten, wenn das Werbeteam bei ihnen anruft, kann ein Rückruf in der BRK-Geschäftsstelle bei unserer Fördermitgliederbetreuung, Frau Franke, unter der Nummer 08191 / 9188-27 Klarheit schaffen.

100-jähriger Kalender

für März

1. starke Winde, Regen und Schnee; 2.-3. Sonnenschein; 4.-7. Regen; 8. trüb und windig; 9. warm, nachts Regen; 10. Schnee; 11. rau; 12.-13. schön, aber morgens Frost; 14. Graupelschauer; 15.-16. klar und kalt; 17.-18. windig bei sehr scharfer Luft; 19.-20. viel Schnee, sehr kalt und windig; 21.-23. Sehr kalt; 24.-31. morgens hart gefroren.

für April

1.-2. kalt; 3.-5. sehr schön und warm; 6.-7. Wind und Regen; 8.-11. schön warm; 12. Regen und Gewitter; 13.-14. schön; 15.-21. Regen und Gewitter; 22.-23. rau; 24.-25. sehr kalt und windig; 26.-29. trüb, sehr rau und kalt; 29.-30. Regen.



Trockener März erfreut des Bauern Herz.

Kunigund macht warm von unt' und die Zwiebel rund.

Gregor zeigt dem Bauern an, ob im Feld er säen kann.

Willst Gerste, Erbsen, Zwiebel dick, so sä' sie an St. Benedikt.

Heller Mondschein im April schadet den Blüten viel.

Am Gründonnerstag pflanz Kohl, er wird geraten wohl.

Kommt Tiburtius mit Sang und Schall, bringt er Kuckuck und Nachtigall.

Wenn an Markus die Buchen grünen, so will er mit einem guten Jahr dienen.

Aus dem "Praktischen Gartenkalender 2015"
Gerhard Schurr

Praxis Storhas gratuliert dem Dorfblatt zum 10-jährigen Jubiläum



Das Team Praxis Storhas. / Foto: privat

Die Patienten der Praxis Storhas kommen in erster Linie nach Igling, um hier bei uns ihr **körperliches Wohlbefinden zu steigern** und Zeit für sich selbst und den eigenen Körper zu finden. Sie schätzen vor allem die kompetente Behandlung der unterschiedlichsten Krankheits- und Beschwerdebilder, aber auch die familiäre und freundliche Atmosphäre unserer modernen Praxis. Seit der **Gründung im Jahr 1981** hat sich unser Therapiebereich kontinuierlich ausgeweitet, so dass wir mittlerweile in großzügigen, lichtdurchfluteten, 1100 qm² umfassenden Räumen therapeutisch tätig sein können. Es existieren 40 direkt vor dem Haus gelegene Parkplätze.

Seit 2012 wurden alle Bereiche der Praxis durch einen großzügigen Neubau erweitert und modernisiert. In erster Linie wurde das Angebot um die neu fertiggestellte **Saunalandschaft** erweitert. Sie ist das Schmuckstück des Hauses. Relaxen lässt es sich unter dem Sternenhimmel, den Palmen, sowie in aufwändig erschaffenen Grotten. Im Außenbereich lädt eine schöne Blockhütte aus massivem Holz zum **Freiluftsaunieren** ein. Auch für das Auge ist etwas mit dabei. Kunstwerke vom hiesigen Künstler aus Landsberg, Hans Dietrich, verschönern unter anderem mit Gemälden vom Schloss Igling, der Karibik und dem Gardasee die Wände.

Neu sind auch der **barrierefrei erreichbare Geräteraum** auf einer Fläche von rund 150 Quadratmetern, im Obergeschoss sind Räume für Cranio-sacrale Therapie und Osteopathie entstanden, unter der Galerie findet außerdem ein Dehnungsraum Platz. Jetzt wurde auch Gruppentherapie möglich. **Wir bieten Kurse in Reha Sport, Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodengymnastik, Physiolates, Nordic Walking, Yoga, Zumba, PMR (progressive Muskelentspannung) und TRX-Training an.** Die Kosten einiger Kurse werden komplett von den Krankenkassen übernommen. Weitere Informationen unter **www.physio-storhas.de** (FirmenTV). Zudem gibt es einen weiteren Gymnastikraum im Erdgeschoss. Der Eingangsbereich samt Rezeption und Wartebereich wurde neu gestaltet.

Hier können unsere Patienten sich ihre Wartezeit mit Kaffee und verschiedensten Medien vertreiben. Dazu gehören viele Zeitschriften und natürlich **das interessante Iglinger Dorfblatt**. Dieses ist sehr beliebt bei unseren Patienten aus Nah und Fern. Ein jeder gewinnt so aktuelle Eindrücke über das Geschehen in und um das schöne Igling. **Zum 10-jährigen Jubiläum des Dorfblatts gratuliert das gesamte Team der Praxis Storhas recht herzlich.** Unsere Patienten und wir freuen uns auch weiterhin auf unterhaltsame und aktuelle Artikel!



Wir fahren zu



LUMARA nach Hainsfarth

Liebe „Backbegeisterte“,

heute möchten wir Euch recht herzlich zu unserer Fahrt zu **LUMARA®** nach Hainsfarth einladen.

Euch erwartet ein abwechslungsreiches Backprogramm mit vielen neuen Ideen. Ihr könnt Euch über alle Produkte informieren und die gebackenen, pikanten und süßen Kuchen selbstverständlich probieren.

**Der Unkostenbeitrag für Bus,
LUMARA® - Vorführung und Verkostung
inkl. Kaffee und Tee**

beträgt ca. 23 € / Person.

Auf der Rückfahrt besuchen wir noch den Dehner-Blumenpark in Rain am Lech

Aufenthalt ca. 1,5 - 2 Std. zur freien Verfügung

Samstag

23. Mai 2015

Abfahrtszeit: 8:00 Uhr

Parkplatz am großen
Kreisverkehr

Landsberg am Lech



Rückkehr ca. 19:00 Uhr

Anmeldung ab sofort bei:

Renate Wilbiller: ☎ 08248 / 478 ✉ wilbiller@gmx.de

Barbara Rech: ☎ 08869 / 2869934 ✉ bodenloses-backen@gmx.de

BMW Kurs

Bauch muss weg



Der Frühling kommt mit Riesenschritten, endlich Winterkleidung wegpacken und Sommerkleidung und Badesachen aus dem Schrank holen. Damit die Figur gut zur Geltung kommt, wollen wir in diesem Kurs durch muskelkräftigendes Training die kleinen Problemzonen an Bauch, Beinen und Po wieder formen und kräftigen. Ergänzend dazu werden auch Arme und Rücken gekräftigt. Selbstverständlich dürfen auch Männer etwas für ihre Problemzonen tun. Hast du Lust mitzumachen, dann melde dich jetzt an!

Kursbeginn: am 13.04.2015
jeweils von 18:00 - 19:00 Uhr

Gebühr für 10 mal: 25,-€ für Mitglieder bzw. 30,-€ für Nichtmitglieder

Ort: Schulturnhalle

Anmeldung: Monika Riederer,
Tel. 08248 -465

Neuwahlen beim Sportverein

Die Mitgliederversammlung des SV Iglings findet am **Freitag, 27. März, um 20.00 Uhr** in Fischer's Restauration statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen.

Thomas Wunder

seit 25 Jahren zu Ihren Diensten!

Lechrain - Schreib- & Bürobedarf

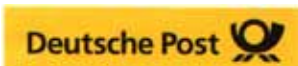


Ihr **1a** Fachhändler
in
86899 Landsberg/Lech
Iglinger Str. 9d
Tel.: 0 81 91 / 5 97 54
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien



Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

Wir haben durchgehend geöffnet!
Mo - Fr 08:00 - 18:00 • Sa 08:30 - 12:30

Sei dankbar für das, was du hast, warte auf das Übrige und sei froh, dass du noch nicht alles hast, es ist auch ein Vergnügen, noch auf etwas zu hoffen.

Lucius Annaeus Seneca, genannt Seneca der Jüngere (etwa im Jahre 1 - 65 n. Chr.), römischer Philosoph, Dramatiker, Naturforscher, Staatsmann und als Stoiker einer der meistgelesenen Schriftsteller seiner Zeit.



Am **Donnerstag, den 21. Mai 2015** lädt der Frauenbund zur Fahrt in die Augsburgs Puppenkiste ein. Dort wird das „**Kabarett 2015**“ gezeigt, ein kurzweiliges Programm, das zum einen die „Augsburger“ sowie die „Augsburger Politik“ des letzten Jahres auf die Schippe nimmt. In der Pause kann man einen Blick hinter die Kulissen werfen und den Hauptdarstellern, also den Puppen, ganz nah sein.

Die Aufführung beginnt um 19.30 Uhr und die Abfahrt in Holzhausen ist um 18.15 Uhr, danach kommen Erpfting, Igling und Hurlach (jeweils 5 Minuten später).

Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro möglich – bitte die Karten gleich bezahlen. Karten der Kategorie 1 kosten incl. Busfahrt 33,00 €, Kategorie 2: 31,00 €. Nichtmitglieder dürfen gerne mitfahren, müssen aber 2,00 € mehr bezahlen.

Weltgebetstag 2015

Bahamas – Begreift ihr meine Liebe?

Große Vielfalt auf kleinem Raum: So könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Ein



lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Wir erleben, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet – sei es weltweit oder vor unserer Haustür.

In Igling feiern wir den Weltgebetstag am **Samstag, 7. März um 19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Unterigling**

Anschließend laden wir herzlich ins Pfarrheim ein, wo landestypische Speisen und Getränke von den Bahamas probiert werden können.



Zum Weltgebetstag findet am **Sonntag, den 1. März um 14.00 Uhr**

eine Liedertankstelle für alle Interessierten im Pfarrheim Igling statt. Wir möchten an diesem Nachmittag die Gottesdienst-Lieder kennenlernen und gemeinsam üben. Danach dürfen sich alle bei Kaffee und Kuchen stärken.

Pfarrgemeinderat und Frauenbund Igling

Fußball verbindet

Fußballer des SV Igling gewinnen Turnier in Hurlach



Der Turniersieger SV Igling mit den Trainern Markus Berger und Roland Hollmann. | Foto: privat

Ungeschlagen erreichten die E2-Fußballer des SV Igling den 1. Platz beim diesjährigen Hurlacher Hallenturnier. Nach Siegen über Lagerlechfeld, Fischach, Fuchstal und Gastgeber Hurlach und einem Un-

entschieden gegen die Mannschaft aus Königsbrunn, konnten die Iglinger Fußballer begeistert den großen Wanderpokal entgegennehmen.

In Erinnerung bleiben werden den Zuschauern dabei Fan-Gesänge der ganz besonderen Art. Nach dem fair geführten direkten Aufeinandertreffen der Iglinger und der Hurlacher feuerten die Hurlacher Spieler lautstark und ausdauernd die Mannschaft des SV Igling an. Diese revanchierte sich ebenso stimmungsgewaltig beim letzten Spiel der Hurlacher, die dabei noch den 2. Platz erreichten. Viele der Iglinger und Hurlacher E-Jugend-Spieler besuchen gemeinsam die Grundschule Igling an der Via Claudia. So gilt für die Schule, was man vom Fußball schon länger weiß: Auch sie verbindet!

Birgit Riekenbrauck

Offene Stelle

Die **Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer** in Unterigling sucht eine Frau/Mutter mit Liebe zu Kleidung und Kindern.

Wofür? Zur Aufbewahrung, Ausgabe, Probe, Pflege und Änderung der Sternsinger-Gewänder und Krippenspiel-Kostüme.

Warum? Von der Außenwelt kaum bemerkt, betreute Frau Jehle 23 Jahre lang die Kleider von Sternsängern und Krippenspielern in Igling.

Dieses Amt will sie nun an eine junge Mama abgeben. Die Kleider sind alle tipptopp in Ordnung und lagern derzeit bei Frau Jehle. Gerne ist sie bereit, ihrer Nachfolgerin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die Aufgabe könnte auch auf zwei Personen verteilt werden.

Wann? Ab sofort, spätestens zur Adventszeit 2015.

Restplätze zur Kärnten Fahrt



St. Georgen am Längsee. / Foto:
Homepage Hotel Fasching

Noch sind einige Plätze zum **6-tägigen Seniorenausflug vom 25. bis 30. April 2015 nach Kärnten** in Österreich frei. Im Herzen Kärntens, in St. Georgen, am schönen Längsee, liegen in nächster Nähe die täglichen Ausflugsziele. Wetterbedingt sind im Ausflugsprogramm die Besichtigung der Burg Hochosterwitz und der Herzogstadt St. Veit, Schifffahrt auf dem Wörthersee und der Dom von Gurk geplant. In einer Fahrt werden wir auf der „schönsten Aussichtsplattform

in Österreich“, dem Pyramidenkogel den Wörthersee von oben besichtigen und die Wallfahrtskirche Maria Wörth besuchen. Alternativ könnte eine Dreiländerfahrt über Slowenien mit Bled, Kranjska Gora und Planica und nach Italien zum Markt in Travis führen.

Im Preis von 350,-€ pro Person im Komfort-DZ mit ausgiebigem Frühstücksbuffet, Halbpension mit Wahlmenü und Salatbuffet, sind auch alle Ausflüge, Eintritte, Musikabend usw. enthalten.

Anmeldung bei Herbert Szubert, Tel 08248/1319. Dann erhalten Sie die detaillierten Reiseunterlagen.

Auf rege Teilnahme und einen erlebnisreichen Seniorenausflug ins Herz von Kärnten freut sich die Vorstandschafft des Seniorenclubs Igling. Selbstverständlich ist diese Reise auch für Gehbehinderte geeignet.

Herbert Szubert

Zimmer-Meister-Kurs für Ingenieure

Der deutsche Meisterbrief ist auch in Zeiten akademischer Bildung der Garantieschein für Ihre Berufskarriere. Deshalb bieten wir Zimmerern mit Ingenieurstudium einen Spezialkurs an. Der zwanzigwöchige Vollzeitkurs berücksichtigt Ihr umfangreiches bautechnisches Wissen und ergänzt sinnvoll die Kenntnisse und Fertigkeiten für die erfolgreiche Berufskarriere im Holzbau. In 3 Vollzeit Unterrichtsblöcken vom

29.06. - 07.08.2015
31.08. - 11.09.2015
05.10. - 18.12.2015

bereiten wir Sie auf die Meisterprüfung (Teil 1/3/4) vor der Handwerkskammer Ulm vor.

Anmeldeschluss: 18.05.2015

Informationen und Anmeldung unter: Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach, Wolfgang Schafitel, Tel. 07351 44091 55
Email: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de

Stelzer gesucht

Der Ruethenfestverein & Die Stelzer suchen Jugendliche, ab 13 Jahre, für das Ruethen-FestSpiel „Licca Line“ am 18. und 19. Juli 2015. Im Rahmen von Schnupperkursen bieten wir an, das Stelzenlaufen einmal auszuprobieren und kennenzulernen. Die Kurse beginnen ab **So. 01.03.2015 in der Turnhalle IKG**, Lechstraße 8 in Landsberg. Ab Mai folgen die Proben für das Stück. Wer Lust und Zeit hat kann gerne mitspielen. Alle Infos und Termine unter:
<http://is.gd/stelzenworkshop2015>
Kontakt für Fragen: Wolfgang Hauck, Tel. 08191 / 308426 oder Mailto: info@dieStelzer.de
Infos im Web: www.liccaline.de oder www.ruethenfest.de

Anmeldung:

WhatsApp **0173 – 947 1101**, mail: info@dieStelzer.de, Online: <http://is.gd/anmeldung2015>

Konto Wechsel kinderleicht

Sie möchten bei der **Sparkasse Landsberg-Dießen** ein kostenloses Girokonto eröffnen, scheuen aber den möglichen Aufwand?

Als Ihr neuer Kontopartner ...

... eröffnen wir Ihr neues Girokonto sofort -- stellen wir Ihnen so schnell wie möglich eine SparkassenCard bereit -- richten wir auf Wunsch Ihren Zugang zum Online-Banking ein -- ändern wir Ihre Abbuchungsaufträge, zum Beispiel für Strom oder Wasser -- informieren wir auf Wunsch Ihren Arbeitgeber und alle Zahlungsverkehrspartner über die Änderung der Kontoverbindung -- richten wir neue Daueraufträge ein -- veranlassen die Kontoauflösung bei Ihrer alten Bank



Direkt-Konto
bequem – flexibel – kostenlos*

**100 % Leistung
0,00 € Kosten***

**Sparkasse
Landsberg-Dießen**
www.sparkasse-landsberg.de



Nutzen Sie die Vorteile eines flexiblen Kontos und sparen Sie gleichzeitig die Kontoführungsgebühren. *Voraussetzung: monatlicher Gehalts- oder Rentenentgang ab 1.500 € oder ein durchschnittliches Guthaben von 1.500 € im Monat. Abwicklung des Zahlungsverkehrs über Online-Banking oder SB-Terminal. Jetzt reinklicken und Konto online eröffnen! www.sparkasse-landsberg.de

Weihnachtsfeier bei den Schloßschützen Igling



v.l.: **Gauschützenmeister Peter Brich, Eva Blob geehrt für 20-jährige Mitgliedschaft, Klaus Schneider für 50-jährige Mitgliedschaft, Ottokar Schwarz für 60-jährige Mitgliedschaft, Josef Ziegler für 25-jährige Mitgliedschaft, Schützenmeister Wolfgang Glier.** / Fotos: Sigrid Baur

1. Schützenmeister Wolfgang Glier konnte am Samstag, den 13. Dezember 2014 viele Mitglieder, Ehrenmitglieder und als Gäste Pfarrer Johannes Huber, der jedoch gleich wieder weg musste, Bürgermeister Günter Först und Gauschützenmeister Peter Brich mit ihren Frauen im Schützenheim Großkitzighofen begrüßen. In einer kurzen Ansprache wünschte der Bürgermeister den Schloßschützen weiterhin viel Energie und Schaffenskraft, damit sie ihr Schützenheim im kommenden Jahr fertig stellen können. Georg Zech trug wieder in seiner gekonnten Art eine besonders lustige Weihnachtsgeschichte vor.

Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft

Gauschützenmeister Peter Brich konnte erstmals in der Geschichte der Schloßschützen mit Ottokar Schwarz ein Mitglied für 60-jährige Mitgliedschaft ehren. Nur 10 Jahre weniger sind Klaus Schneider und Erhard Schwarz im Verein und sie erhielten die Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Gertrud Hutter, für 25-jährige Mitgliedschaft Josef Ziegler und für 20-jährige Mitgliedschaft Eva Blob ausgezeichnet. Eine weitere seltene Ehrung, das vom Sportschützengau Landsberg gestiftete silberne Ehrenzeichen von Prinz Luitpold von Bayern, erhielt Josefine Lang für 40 Jahre Mitglied in der Vorstandschaft. Bereits 500 Rundenwettkämpfe absolvierte bis jetzt Sigrid Baur. Auch sie erhielt eine Auszeichnung.

Tolle Blattl bei den neuen Schützen- königen

Nach einem gemeinsamen Essen folgte die Königsproklamation mit Preisverteilung des Weihnachtsschießens, an dem 51 Schützen teilgenommen hatten. Jugendleiter Thomas Schmücker übernahm die

Proklamation für die Jugendkönige. Mit einem 57,6 Teiler errang Jaqueline Sieber die Jugendkönigswürde. Zweiter wurde Tim Stefan mit einem 68,6 Teiler und dritter Dominik Seljaci mit einem 134,7 Teiler. Sportleiter Georg Zech informierte kurz über die Ergebnisse und den Stand zur Halbzeit der Rundenwettkämpfe und freute sich über die guten Ergebnisse. Anschließend proklamierte er die neuen Könige in der Schützenklasse. Mit einem tollen 5,3 Teiler errang Stefan Rössle die Königswürde für das Jahr 2015. Ihm folgte mit einem 8,6 Teiler, den er mit der Pistole geschossen hat, Christoph Baur. Die Brezenkette errang Jeanette Winkler mit einem 10,2 Teiler. Anschließend erfolgte



Jungschützenkönige, v.l.: Tim Stefan, Jaqueline Sieber und Dominik Seljaci.

die Preisverteilung des Weihnachtsschießens. Bevor der gemütliche Teil der Weihnachtsfeier begann, bedankte sich der 1. Schützenmeister bei allen Spendern und Gönnern und besonders bei den zahlreichen Helfern beim Schützenheimbau und wünschte eine gesegnete Weihnachtszeit.

Andreas Hafemaier



Schützenkönige, v.l.: Christoph Baur, Stefan Rössle und Jeanette Winkler.

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Hans Guessbacher

Allianz Generalagentur
Ahornallee 2a
86899 Landsberg am Lech
hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Fax 0 81 91.4 01 85 25

Allianz 

Mesnerjubiläum



v. l.: **Pfarrer Johannes Huber, Jubilare Hubert Klaus und Otto Brugmoser, vorne die Ministranten Sonja, Korbinian und Judith.**
Foto: privat

Eine kleine Überraschung bereitete die Pfarrei St. Johannes der Täufer Unterigling kürzlich seinem Mesner **Hubert Klaus**.

Er trat seinen Dienst genau vor **25 Jahren** an. Grund genug, zu gratulieren und Danke zu sagen für viele Stunden am Altar, in der Sakristei sowie in und um die Kirche. Als die Mesnerstelle damals frei wurde, hat sich Hubert Klaus mit gerade einmal 13 Jahren dazu bereit erklärt, die Aufgabe zu übernehmen und tauschte den Ministrantenstuhl gegen die Mesnerbank. Das war eine gute Entscheidung, denn seither übt er dieses würdevolle Amt mit Unterstützung seiner ganzen Familie zuverlässig, pflichtbewusst und mit viel Engagement aus.

Im Rahmen eines Gottesdiens-

tes bedankten sich Pfarrer Johannes Huber und der frühere Kirchenpfleger Otto Brugmoser bei Hubert Klaus für seinen treuen Mesnerdienst und überreichten ihm ein Kreuz aus Glas, das sicherlich in seinem neuen Haus einen Platz finden wird. Auch ein persönlich gestaltetes Fotoalbum wurde übergeben, das das Kirchenjahr und seine persönliche Arbeit zeigt. Weiterhin wurde Herr Klaus für seinen 25-jährigen Einsatz vom Mesnerverband der Diözese Augsburg mit einer Urkunde und dem Mesnerabzeichen in Silber geehrt.

Die Ministranten schlossen sich dem Dank an und Judith überreichte stellvertretend für alle eine Torte mit einem Gruppenfoto der jungen Messdiener. Da sie alle große Weihrauchfreunde sind, schenkten sie ihm auch einen kleinen Gasbrenner, damit zukünftig die Weihrauchkohle schneller zum Glühen gebracht werden kann. Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die anwesenden Gemeindeglieder die Möglichkeit, mit Punsch und Hochprozentigem mit Hubert Klaus anzustoßen. So versammelte sich eine fröhliche Schar noch in der Sakristei, was den Jubilar sichtlich freute.

Kirchenverwaltung

Modellbahnanlage Igling II



Eröffnung Bahnstrecke **Oberigling – Holzhausen**

Endlich wurde die Bahnstrecke von Oberigling nach Holzhausen feierlich eingeweiht. Der Betrieb am Bahnhof Igling wurde zwar 1985 eingestellt, lebt aber in einer HO-Modellbahnanlage weiter. Seit 6 Jahren wird an einer Modellbahnanlage nach den Motiven der Allgäubahn gebaut, auf der die Bahnhöfe als Reminiszenz an unsere schöne Gegend mit den Namen Igling, Holzhausen und Oberigling versehen wurden. Auch bei der Geländebezeichnung auf der Modellanlage stand unsere Gegend Pate. So wurde der einzige übertunnelte Berg natürlich Stoffersberg genannt. Interessierte Leser können die Anlage im Internet unter (www.modellbahnfreunde-landsberg.de) unter Heimanlagen anschauen.

Reinhard Heckmann



Die Kommunionkinder 2015, gemeinsam mit Pfarrer Huber und Diakon Knill, aufgenommen in der Oberiglinger Pfarrkirche Peter und Paul. / Foto: Babs Loßkarn

Jugendabteilung

veranstaltet Hallenturniere im Sportzentrum in Landsberg



B-Jugend, Turnier-Platz 2 bzw. 3 / Fotos: privat

Das Turnier beendeten sie mit dem 9. Platz. **Igling I** „verschlief“ die Vorrunde, gewann aber das kleine Halbfinale und konnte im Spiel um Platz 5 gegen Erpfing die Oberhand behalten. Im Finale konnte sich der FC Penzing gegen den überlegenen VfL Kaufering mit 1:0 durchsetzen. Igling holte sich bei der Siegerehrung dann dennoch einen Titel. **Jacob Müller** wurde von den Trainern aller Mannschaften zum **besten Torhüter des Turniers gewählt**.



G-Jugend, Platz 3 im Turnier

Auch am 25.01. war um 9 Uhr Anpfiff zum Lutzenberger **Cup der E-Jugend**. Igling I überzeugte und konnte als Gruppenerster in die Zwischenrunde einziehen. Igling II kämpfte in der Zwischenrunde um die Plätze 5 bis 8. Dort verloren sie im 7m-Schießen gegen den FC Scheuring mit 3:1. Im Spiel um Platz 7 traf man auf Jahn Landsberg, gegen den man 4:0 gewann. Igling I musste sowohl in der Zwischenrunde als auch im kleinen Finale ins 7m-Schießen. Unterlagen sie gegen den SC Lindenberg noch mit



F-Jugend, Turnier-Platz 5 bzw. 9

Am 18. Januar startete das **G-Jugend Turnier**. Ab 9 Uhr zeigten die Kleinsten ihr Können am Ball, wobei hier der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund stand. Dennoch waren alle Teams mit Eifer und Elan dabei. Das Iglinger Team belegte in der Gruppenphase den 2. Platz und traf in der Zwischenrunde auf den TSV Schwabmünchen I, wobei man knapp mit 0:1 unterlag. Im kleinen Endspiel um Platz 3 gegen den FSV Lamerdingen behielten unsere Jüngsten die Oberhand und gewannen mit 1:0. Turniersieger wurde der FC Scheuring.

Um 14 Uhr startete das **Turnier der F-Jugend**. Der **SV Igling II** tat sich gegen starke und auch körperlich überlegene Gegner doch sehr schwer und war in den entscheidenden Situationen einen Schritt zu langsam.

1:2, gewann man gegen Walleshäusen mit 2:0 und sicherte sich somit den 3. Platz. Turniersieger wurde der TSV Finning/Windach.



E-Jugend, Turnier-Platz 3 bzw. 7

Ein starkes Teilnehmerfeld hatte sich die **B-Jugend** des SV Igling eingeladen. Mit dem SV Prittriching, FT Jahn und TSV Landsberg waren Spitzenmannschaften aus der Gruppe sowie der Kreisligist SG Schöngeising am Start. Um alle Spieler zum Einsatz zu bringen, stellte der Gastgeber zwei Mannschaften. Als Gruppenerster und -zweiter qualifizierten sich beide Iglinger Mannschaften für das Halbfinale, indem sie dann gegeneinander spielten. Das 7m-Schießen gewann Igling II und war somit im Finale. Hier war der FT Jahn Landsberg nicht zu schlagen und wurde überlegener Turniersieger. Igling I belegte nach einem Sieg gegen den SV Prittriching den respektablen 3. Platz.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, der Firma Lutzenberger mit Peter Heiland, bei der Radschmiede aus Kaufering und der Firma Schwarz. Ein großes Dankeschön geht an alle Mamas und Papas, den Schiedsrichtern, den Jugendtrainern und Andreas Menacher (Turnierleitung), ohne die so erfolgreiche und gelungene Turniertage nicht zu bewältigen wären. Einen ausführlichen Bericht finden sie unter www.svgigling.de

Klaus Leupold und Peter Scheck

RITMO'S LATINO

Tanzen, Lachen und trainiere deinen Körper

Salsa Zumba (a. Junior) - Cha Cha Cha

jetzt wieder Kurse in Kaufering & Igling
mit Maribel Schwarz

Praxis Storhas am Freitag: Junior von
17 - 18 Uhr; Erwachsene von 18 - 19 Uhr
Tanzstudio Hamm

Di., Mi., Do., von 18 - 19 Uhr

Telefon 0151 - 55 83 35 33

www.ritmos-latino-kauferring.de



ZUMBA®
fitness



Kinder sammeln Spenden für Flüchtlinge



v.l.: Übergabe des Spendenschecks an Frau Heidi Bauer durch die beiden Hauptdarstellerinnen Holly Herzig und Lina Baumann sowie der Leiterin der Musiktheater-AG Sabrina Schäufler.

Die Arbeitsgemeinschaft Musiktheater der Grundschule Igling präsentierte am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien ihr Musical „Die

Weihnachtsmäuse“. Vor fast 300 großen und kleinen Zuschauern erzählten die Kinder in der Turnhalle der Grundschule die bekannte Weihnachtsgeschichte einmal aus einer anderen Perspektive, nämlich der zweier Feldmäuse, die die Verkündigung der Geburt Jesu durch die Engel auf dem Feld vor Bethlehem miterleben und den Hirten zum Stall folgen. Mit peppigen Liedern und Raps sowie großem schauspielerischen Talent überbrachten sie die Weihnachtsbotschaft an das Publikum.



Gruppenfoto: Die Darsteller des Musicals „Die Weihnachtsmäuse“. / Fotos: Schule

Am Ende der Vorstellung sammelten die beiden Hauptdarstellerinnen Holly Herzig und Lina Baumann am Ausgang fleißig Spenden für einen guten Zweck. Außerdem stellte der Elternbeirat Kinderpunsch und Glühwein ebenfalls auf Spendenbasis bereit. Die Leiterin der Musiktheater-AG Sabrina Schäufler erklärte zuvor, wofür das gesammelte Geld verwendet werden soll: Ein Flüchtlingslager auf Sizilien soll unterstützt werden, das den dort meist auf dem Seeweg eintreffenden Flüchtlingen eine erste Anlaufstation bietet und sie mit dem Notwendigsten versorgt. Vor allem den Kindern der Flüchtlinge soll mit dem gesammelten Geld geholfen werden.

Vor kurzem konnten nun die beiden Hauptdarstellerinnen des Weihnachtsmusicals einen dicken Spendenscheck im Wert von **800,67 €** an Frau Heidi Bauer überreichen. Die Schülermutter reiste Mitte Januar mit dem Geld direkt in das Flüchtlingslager und sorgte dafür, dass es dort ankommt, wo es wirklich gebraucht wird. Allen großzügigen Spendern sowie Frau Bauer sei im Namen der gesamten Musiktheater-AG recht herzlich gedankt!

Sabrina Schäufler

Jürgen Klopp,
Genossenschaftsmitglied
seit 2005

„Das große Ziel
immer im Auge
behalten.“

Jetzt von unserer
einzigartigen
genossenschaftlichen
Beratung profitieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Mit unserer genossenschaftlichen Beratung helfen wir Ihnen, Ihren ganz persönlichen Antrieb zu verwirklichen. Lassen Sie sich beraten – vor Ort in einer Filiale in Ihrer Nähe oder online unter www.rb-singoldtal.de

 Raiffeisenbank
Singoldtal eG

Es ist keine Schande,
nichts zu wissen, wohl aber,
nichts lernen zu wollen.

Platon (427 v. Chr. - 347 v. Chr.)
antiker griechischer Philosoph.

Männer haben´s auch nicht leicht ... an Ostern in der Turnhalle Igling



v.l.n.r., obere Reihe: **Hannes Schneider, Sybille Kugelmann, Gerhard Wilbillier, Christl Kramer, Helge Schneider, Christine Schäffler und Wolfgang Steiner**, untere Reihe: **Andrea Rid, Clemens Becherer und Christina Schneider** / Foto: A. Wetzl

Wem dieser Zusammenhang etwas zweifelhaft erscheinen mag, der soll hiermit schnell aufgeklärt werden: „Männer haben´s auch nicht leicht“ heißt nämlich das diesjährige Stück des Theatervereins Igling, das ab Ostersonntag zu sehen sein wird. Und da der Pfarrsaal aus Brandschutzgründen für Veranstaltungen gesperrt bleibt, finden die Theater Vorstellungen in diesem Jahr erstmalig in der Turnhalle statt. Schon beim Festwochenende zum 40-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2007 verlegte der Theaterverein seine Bühne dorthin.

Damit nun auch bei der ersten Theatersaison in der Iglinger Turnhalle alles funktioniert, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und es wird bereits seit 18. Januar die Komödie in drei Akten von Regina Rösch dreimal wöchentlich geprobt. Die Proben finden jeweils dienstags, freitags (je 19.30 Uhr) und sonntags (18.00 Uhr) im Pfarrhof Unterigling statt. Wer Lust hat, mal hinter die Bühne zu schauen, ist jederzeit und gerne zu den Proben Terminen willkommen.

Doch nun zum Stück:

Womit haben´s Männer denn nicht leicht? Richtig – mit den Frauen. Insbesondere mit ihren Frauen. Doch im Gegensatz zu seinen verheirateten Freunden Schorsch (Wolfgang Steiner) und Willi (Clemens Becherer)

könnte der ledige Automechaniker Rudolf Struppe (Gerhard Wilbillier) frei von allen Zwängen leben. Wäre da nicht seine Schwester Apollonia (Sybille Kugelmann), die ihren Bruder vor jedem Feiertag zu einer akribischen Putz- und Säuberungsaktion seiner Wohnung „heimsucht“. Alles halb so schlimm, denn spätestens nach einer Woche hat Rudolf seine alte (Un-)Ordnung wieder hergestellt. Doch diesmal kommt es anders: Apollonia beschließt, volle neun Wochen bei ihrem Bruder zu bleiben,

**Die einzelnen Spieltage
im Überblick:**

- **Ostersonntag**, 05. April um 14.00 und 20.00 Uhr
- **Ostermontag**, 06. April, 20 Uhr
- **Mittwoch**, 08. April, 20 Uhr
- **Donnerstag**, 09. April, 20 Uhr
- **Freitag**, 10. April 20 Uhr
- **Samstag**, 11. April, 20 Uhr

Platzreservierungen werden ab Aschermittwoch, den 18.02.2015 unter Tel. 08248 / 274 886 täglich **ab 18.00 Uhr** entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Theaterverein Igling

um nicht nur die Wohnung, sondern auch ihn auf Vordermann zu bringen. Nun beginnt für Rudolf der nackte Kampf ums Überleben. Unterstützt von Trachtenmodenhändler Vinzenz (Hannes Schneider) und dem „Frauenersther“ Gustav (Helge Schneider) beginnen die Freunde Schorsch und Willi einen Plan zur Rettung ihres Freundes zu schmieden. Allerdings sind auch die Frauen nicht untätig, sehen diese in Rudolf doch eine letzte Chance, einen weiblichen Restposten endlich an den Mann zu bringen...

In weiteren Rollen sind Christine Schäffler, Andrea Rid, Christl Kramer und Christina Schneider zu sehen.

Susanne Mayer
Schriftführerin TV Igling



KERNER ist ein ambulanter Pflegedienst für Kranken- und Altenpflege.

Getreu unserem Motto »Zuhause ist es am schönsten« stehen wir pflegebedürftigen Menschen zur Seite und unterstützen ihre Angehörigen. Unser kompetentes Pflegeteam ermöglicht einfühlsame Pflege & Betreuung im häuslichen Umfeld, mit dem Ziel, die Lebensqualität unserer Kunden und deren Angehörigen zu bewahren oder zu verbessern.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und bieten auch Vertretung & Unterstützung in der Urlaubszeit an.

86836 Untermeitingen

Fuggerstraße 2 b · Tel. (0 82 32) 966 90

86916 Kaufering

Kolpingstraße 59 · Tel. (0 81 91) 96 69 28

Kranken- und Altenpflege

KERNER

Wir lieben Pflege

www.pflegedienst-kerner.de

exam. Pflegekräfte (m/w) zur TEAM-Verstärkung gesucht! Jetzt bewerben!

Das Weihnachtsspiel der Vorschulkinder



Die Vorschulkinder zeigen einen Schneeflockentanz. / Foto: privat

Auch heuer spielten die Vorschulkinder ihren Eltern ein Weihnachtstück vor. Diesmal hieß die Geschichte „Ein Märchen im Schnee“. Sie handelte davon, daß ein Waldar-

beiter einen Handschuh verlor, den ein Mäuschen fand und es sich darin gemütlich machte, denn es fing an zu schneien und wurde richtig kalt. So kam ein Tier nach dem anderen und suchte Unterschlupf in dem Handschuh. Da er aus Wolle war, weitete er sich sogar soweit aus, daß auch der dicke Bär noch Platz hatte. Irgendwann jedoch kam der Waldarbeiter mit seinem Hund zurück, um den Handschuh zu suchen. Sein kleiner Hund fand ihn und bellte, sodass die Tiere erschrocken ihren Weg fortsetzten. Die Kinder agierten als Schauspieler, tanzten einen Schneeflockentanz und begleiteten die Geschichte mit Instrumenten.

Steffi Baumann

Winterfreuden



„Endlich hinein in die weiße Pracht“, dachten sich die Kinder der Kindergarten- und Schulgruppen, als sie sich im Januar aufmachten zum Gemeindeberg, um Schlitten zu fahren. Unter lautem

Rufen „aus der Bahn, Kartoffelschmarrn“, stürzten sich die Kinder wagemutig auf ihre Rutscherle und rasten den Berg hinunter.

von Steffi Baumann

Skipping Hearts

Herzvorsorge, die Schulkindern Spaß macht



So bleiben wir fit! / Foto: Lisei Juchelka

„Weißt du welche Aufgabe dein Herz hat?“, fragte Herr Schedler von der Deutschen Herzstiftung die etwa 30 Kinder der vierten Klassen. „Es ist eine Pumpe.“ Und damit das Herz richtig pumpen kann und fit bleibt, braucht der Körper Bewegung. Die gab es an diesen Vormittag reichlich und zwar in Form von Seilspringen - Rope Skipping.

In Stationen konnten die Kinder verschiedene Sprünge üben und lernen. Dazu gehörten grundlegende Einzelsprünge sowie anspruchsvollere Profisprünge, wie Überkreuzsprünge oder Doppelsprünge etc. Sogar verschiedene Partnersprünge konnten die Viertklässler, motiviert durch fetzige Musik und einen schwungvollen Workshopleiter, lernen. Auch Sprünge durch das Langseil waren für die Sportlerinnen und Sportler kein Problem.

Schließlich stand am Ende sogar das Programm für eine kleine Vorfüh-

rung, zu der die dritten Klassen und die Eltern eingeladen waren. Das Publikum staunte über die Kunststücke und verlangte sogar mit stürmischem Beifall eine Zugabe. Im Anschluss durften alle Zuschauer selber das Springen probieren. Der Workshop, mit dem die Deutsche Herzstiftung die Kinder wieder zu mehr Bewegung motivieren will, war ein voller Erfolg und hat allen Beteiligten sehr viel Spaß und Lust auf mehr gemacht.

Lisei Juchelka

„Eiszeiten“ für die Grundschüler

Auch in diesem Januar konnten sich die Grundschüler wieder über zwei Termine zum Eislaufen im Sportzentrum Landsberg freuen. An zwei Freitagen hieß es für unsere Schüler wieder „... das Schulzeug aufräumen, die dicken Schneehosen anziehen und auf geht es zum Eislaufen...“. Mit viel Freude und Begeisterung waren alle dabei. Dank der guten Unterstützung zahlreicher Schülereltern waren bald die Schlittschuhe geschnallt oder geschnürt und die letz-

ten Handschuhe angezogen. Auf dem Eis hatten dann alle viel Spaß, die Kinder, die schon richtige kleine Eiscracks sind und diejenigen, sie sich noch verschiedener Hilfsmittel, wie Stühle, Eltern- und Lehrerhände bedienen. Mit kleinen, verdienten Tee- und Brotzeitpausen wurden diese zwei Vormittage bestimmt für unsere Schüler ein besonderes Erlebnis und der ein oder andere Neuling auf den Kufen hat so diesen Sport für sich entdeckt. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für die Mithilfe der vielen Eltern und freuen uns schon wieder auf die „Eiszeiten“ im kommenden Schuljahr.

Elke Schneider, GS Igling



Strahlende Gesichter bei unseren Eislauf Tagen. / Foto: Anna Scholl



Kickerturnier 2015



Die Gewinner im Doppel. / Fotos: privat

eins 2015.

Unsere schon traditionelle Auftaktveranstaltung, das Kickerturnier, fand wie immer am 5. Januar statt. Gespielt wurde im Doppel durch Zuzulassung der Partner und der Gegner, wobei sich heuer bei 20 Teilnehmern 10 Paarungen bildeten. Nach der Auslosung durch die Organisatoren Pia und Robert startete das Doppelturnier um 18.15 Uhr.

Auch heuer war man gespannt, ob sich der Seriensieger Stefan Söldner der Jahre 2012, 2013, 2014 mit seinem diesjährigem Partner Thomas Trautwein durchsetzen kann. Und tatsächlich über die Lucky-Loser-Runde, wo sie die drittplatzierten Hubert Fiedler/Robert Schuster schlugen, kam das Team ins Finale gegen die Paarung Doni Lederle/Thomas Böck.

Diese schickten sie vorher in die Lucky-Loser-Runde. In einem spannenden Finale behielten dieses Mal Stefan und Thomas die Oberhand und gewannen gegen 22.45 Uhr das Doppelturnier des Freizeitver-

Die Platzierungen im Doppel:

1. Platz Stefan Söldner/Thomas Trautwein
2. Platz Doni Lederle/Thomas Böck
3. Platz Hubert Fiedler/Robert Schuster

Nach einer kurzen Pause, mit Holzhauser Burger, Pommes und den üblichen individuellen Erfrischungsgetränken, begann direkt im Anschluss an die Siegerehrung des Doppelturniers die Auslosung der Einzelpartien. Das Einzel begann gegen 23.00 Uhr mit 13 Teilnehmern. Im ersten Spiel standen sich Marvin Lederle und Robert Schuster gegenüber. Dies war auch das Endspiel an diesem Abend, nachdem Robert verlor

und sich über die Lucky-Loser-Runde zurückkämpfte und sich Marvin souverän auf der Siegerseite nach vorne spielte. Im Endspiel behielt der Vorjahressieger Marvin alles fest im Griff und siegte gegen Robert. Gegen 2.30 Uhr fand die Siegerehrung im Einzelturnier statt.

Die Platzierungen im Einzel:

1. Platz Marvin Lederle
2. Platz Robert Schuster
3. Platz Robert Fichtl

Unser Dank gilt allen, die uns unterstützt haben, das Kickerturnier durchzuführen. Danke auch an alle Teilnehmer, Fans und Gäste der Veranstaltung.

Robert Schuster



Die Gewinner im Einzelwettbewerb: Marvin Lederle, Robert Schuster und Robert Fichtl; Pia Lederle eine der Organisatoren

Kegelturnier 2014

Keine „Ruhige Kugel“ wurde am Sonntag, den 26.10.2014 auf den Kegelbahnen des Restaurants „Essen & Trinken“ in Jengen geschoben. Es war wieder soweit, im Pokalkegeln, Jugend- u. Familienpokal ermittelte der FZV Holzhausen seine Vereinsmeister 2014. Nachdem die letzten Jahre eher rückläufige Teilnehmerzahlen zu verzeichnen waren, durften sich dieses Jahr die Organisatoren des Kegeltourniers wieder über gut 50 Freunde des Kegelsports freuen. Gekegelt wurde von jung bis alt und alle hatten ihren Spaß, auch wenn die Kegel nicht immer wie erwartet gefallen sind.

Großer Beliebtheit erfreute sich auch dieses Jahr das Gaudikegeln. So wurden in insgesamt 185 Durchgängen 23 Salamis, 3 Flaschen Wein und 12 Essensgutscheine gewonnen. Eine kleine Sensation gab es in der Wertung der Jugendlichen. Nico Söldner schaffte mit 89 Holz den Sieg



Nico Söldner sicherte sich vor dessen Onkel Stefan Söldner den begehrten Wanderpokal; Rechts Norbert Mayr / Foto: privat

in seiner Wertungsklasse und sicherte sich zusätzlich den begehrten Wanderpokal, da es der Erstplatzierte bei den Erwachsenen, sein Onkel Stefan, nur auf 85 Holz brachte. Die Siegerehrung mit Aushändigung der Pokale und Preise fand durch Robert

Schuster im Rahmen der Mitgliederversammlung am 28.11.2014 im Brauereigasthof Holzhausen statt.

Die Vereinsmeister 2014 Pokalkegeln Erwachsene

(15 Schub in die Vollen)

1. Platz: Stefan Söldner 85 Holz
2. Platz: Helmut Gapp 81 Holz
3. Platz: Armin Brücher 80 Holz

Pokalkegeln Jugend

(15 Schub in die Vollen)

1. Platz: Nico Söldner 89 Holz
2. Platz: Florian Schuster 75 Holz
3. Platz: Andreas Hofmuth 64 Holz

Familienpokal

(3 x 4 Schub in die Vollen)

1. Platz: Familie Mayr 63 Holz
2. Platz: Familie Jetzt-Schwarz 57 Holz
3. Platz: Familie Söldner 57 Holz

Bild Kegeltournier: An ihm führte kein Weg vorbei. Nico Söldner der „Kegeldominator“ 2014

Armin Brücher



Mitgliederversammlung 2014



Die neue Vorstandschaft v.l.n.r. Thomas Böck, Brigitte Steinbrink, Stefan Söldner, Pia Lederle, Hannes Schneider, Pamela Seitz, Robert Schuster und Norbert Mayr.

Gut besucht wie eh und je war die diesjährige Mitgliederversammlung des FZV Holzhausen am 28.11.2014 im Brauereigasthaus Holzhausen. Sehr erfreut war man, dass 86 Vereinsmitglieder gekommen waren, um sich über die Aktivitäten, Finanzen und andere wichtige Dinge aus dem vergangenen Jahr informieren zu lassen. Im Mittelpunkt der Versammlung stand jedoch die anstehende Wahl der neuen Vorstandschaft.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte 1. Vorsitzender Norbert Mayr die erschienenen Vereinsmitglieder und im Besonderen 1. Bürgermeister Günter Först. Mit dem Ziel, beim ein oder anderen Mitglied auch Interesse an neuen oder anderen Aktivitäten des Vereins zu wecken, konnte Schriftführer Armin Brücher mit Stolz eine erfolgreiche Jahresbilanz präsentieren. Höhepunkt im Vereinsjahr war zweifelsohne der 3-tägige Ausflug nach Wien. Aber auch im neuen Jahr wird neben dem bewährten Programm für Abwechslung gesorgt sein. So steht bereits im Januar eine „Party“ und in der wärmeren Jahreszeit eine mehrtägige Radtour im Veranstaltungskalender. Den anschließenden Bericht des Kassier Franz Schießl trug aufgrund dessen Verhinderung der Kassenprüfer Martin Port vor. Er bedankte sich beim Kassiers für die saubere und ordentliche Kas-senführung.

Im Bericht des 1. Vorsitzenden bedankte sich Norbert Mayr bei Norbert Hofmuth für sein großes Engagement gegenüber dem Freizeitverein. Neben seiner bewährten Organisation von Schneeschuhwanderungen spendete er dem Freizeitverein einen Teil aus dem Erlös seiner DVD „Holzhausen aus der Luft“. Weiter berich-

tete Norbert über die Arbeit im Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden“ in der sich die Vorstandschaft vielfältig einbrachte. Mit ein bisschen Statistik - Der Verein zählt aktuell 360 Mitglieder, in der vergangenen Wahlperiode (3 Jahre) wurden 47 Veranstaltungen durchgeführt und 53 Mitglieder zu

ihren 50., 60., 70., 80. und 90. Geburtstagen mit Glückwünschen und einer Flasche Sekt bedacht - endete sein Bericht. Nach einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft für das Wirtschaftsjahr 2014 durch die Mitgliederversammlung standen die Neuwahlen an.

Helmut Gapp, als routinierter Wahlleiter der letzten Jahre bekannt, übernahm diese ehrenvolle Aufgabe und führte souverän und teils scherzhaft durch die Wahl. Der bisher amtierende 1. Vorstand, 2. Vorsitzende und Kassier wurden von der Mitgliederversammlung in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Für die Aufgabe der Schriftführerin ist Brigitte Steinbrink neu ins Amt gewählt worden. Und für die beiden ausscheidenden Beisitzer rückten Pamela Seitz und Thomas Böck, zu den wiedergewählten Beisitzern Pia Lederle, Hannes Schneider und Stefan Söldner, in die Vorstandschaft nach. Im weiteren Ablauf wies Norbert darauf hin, dass der Verein die von der Bundesregierung beschlossene Frauenquote von 30%

nun sogar mehr als erfüllt hat und er sich mit der neuen Vorstandschaft auf eine angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit freue. Mit einer humoristischen Laudatio und einem Geschenk verabschiedete und bedankte sich Norbert bei den ausscheidenden Vorstandschaftsmitgliedern für die gemeinsamen Jahre und die für den Verein geleistete Arbeit. Bürgermeister Günter Först dankte in seinen Grußworten dem Verein für die vielen Aktionen, die im Laufe eines Jahres auf die Beine gestellt wurden, er jedoch mit großem Bedauern an nicht allzu viel Veranstaltungen teilnehmen konnte. Er gratulierte der neuen Vorstandschaft zur Wahl und sprach dem Verein einen ganz großen Dank für die hervorragende Einbindung in den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft ...“ aus. Nachdem im Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ keine Wortmeldungen mehr zu verzeichnen waren, was eindeutig auf die Zufriedenheit der Vereinsmitglieder schließen lässt, wurde der offizielle Teil der Versammlung von Norbert beendet.

Von allen erwartet, zumindest von denen die ein brauchbares Ergebnis vorzuweisen hatten, kam die Siegerehrung des Kegeltourniers. Robert Schuster ehrte mit vielen Details zum Turnier und mit Witz die Sieger und glücklichen Gewinner der Tombola. Mit der Einladung zur gemeinsamen Brotzeit und einem Bilder-Potpourri der vergangenen Veranstaltungen aus dem Vereinsjahr beendete 1. Vorstand Norbert Mayr die Mitgliederversammlung 2014.

Text/Foto: Armin Brücher

Termine

Freizeitverein Holzhausen 2015

März:

- 06. März Dartturnier
- 13. März Schafkopfturnier

April:

- 25. od. 26. April Löwenzahntour

Juni:

- 07. Juni Wandertag
- 19.-21. Juni Fahrradtour

Juli:

- 19. od. 26. Juli Mountainbiketour

November:

- Schlachtschüssel-Essen

Das Glück ist wie ein Schmetterling:

Wenn wir es jagen,
vermögen wir es nie zu fangen,
aber wenn wir ganz ruhig innehalten,
dann lässt es sich auf uns nieder.

Drei Dinge muss der Mensch wissen,
um gut zu leben:

was für ihn zu viel,
was für ihn zu wenig
und was genau richtig ist.

aus Afrika

Angebotspalette erweitert

Regens Wagner Holzhausen hat die Palette seiner Angebote für Menschen mit Behinderung um ein wesentliches Element erweitert: Seit einiger Zeit bieten wir zusätzlich zu den bestehenden stationären Angeboten auch Dienste der Offenen Hilfen an. Damit können wir auch für Menschen mit Behinderung da sein, die nicht bei uns leben oder arbeiten, sowie für deren Angehörige.

Denn die Aufgabe der Offenen Hilfen ist, Menschen mit Behinderung in ihrer gewohnten Umgebung zu begleiten und ihnen dabei zu helfen, ein eigenes, möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Es geht um Beratung bei persönlichen oder rechtlichen Fragen, um die Organisation und Durchführung von Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen. Ferner um die Unterstützung von Familien mit behinderten Angehörigen, etwa durch stunden- oder tageweise Entlastung.



Logo der Regens-Wagner-Stiftungen für Offene Hilfen.

Bereits im Oktober 2014 eröffneten wir in Buchloe die „Offenen Hilfen Ostallgäu“. Seit Januar 2015 ist Regens Wagner Holzhausen der neue Träger der „Offenen Hilfen Landsberg“,

zu der die Offene Behindertenarbeit (OBA) Landsberg gehört. Die OBA ist zudem mit der Geschäftsführung des Behindertenbeirats des Landkreises Landsberg am Lech beauftragt. Hier setzen sich engagierte Menschen mit und ohne Behinderung in vielen Bereichen für Verbesserungen bei der Teilhabe am öffentlichen Leben ein. Auch Sie sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Sie erreichen die Offenen Hilfen von Regens Wagner Holzhausen in Buchloe in der Bahnhofstraße 25 (Telefon 08241 9976015) und in Landsberg im Sozialzentrum St. Martin, Lechstraße 2 (Telefon 08191 9851442). Wir sind gerne für Sie da, rufen Sie einfach an.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung

Mitgliederversammlung Förderverein

Am **Dienstag, 17. März 2015**, findet die Mitgliederversammlung unseres Fördervereins „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen“ statt. Sie beginnt um 19:30 Uhr im neuen Konferenzraum in Haus St. Elisabeth. Alle Mitglieder sowie alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung

zum ersten Gartenfest der Magnus-Werkstätten Buchloe

Die Betriebsstätte der Magnus-Werkstätten in Buchloe, Egon-Dittmann-Straße 8, lädt erstmals zu einem Fest im Außengelände ein: **Freitag, 24. April 2015 von 11 bis 17 Uhr**. Ähnlich wie bei den Hof-festen in Holzhausen wird ein gemütlicher Rahmen geschaffen mit Bewirtung und Blasmusik. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Produkte aus den Kunsthandwerk-bereichen und den „grünen Bereichen“ einzukaufen. Auch Jungpflanzen aus der Bioland-Gärtnerei werden erhältlich sein.



Kunsthandwerkliche Produkte sind zum Verkauf erhältlich. /

Foto: Ulrich Hauser

Helfer gesucht

Liebe Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkel,...

KINDER-KLEIDER-MARKT



Igling

Turnhalle der Grundschule

Samstag, 14.03.2015
von 11 - 13 Uhr

Verkauf für Schwangere:
9:30 Uhr - 10:30 Uhr
(1 Begleitperson, Mutterpass mitbringen!)

Wir verkaufen:

Bekleidung für Frühjahr/Sommer - Baby/Kind bis Gr. 146, Kleinkindbedarf, Autositze, Räder, Kinderwagen, Anhänger, Spielsachen, Spiele, Bücher, DVDs u.v.m.



Nummernvergabe:

Montag, den 23.02.15 ab 09 Uhr

☎ 0151 55 69 11 85 und ☎ 0151 55 69 11 86

Abgabe der Ware: **Freitag, 13.03.15 von 15.00 - 18.00 Uhr**

Abholung: **Samstag, 14.03.15 von 17.30 - 18.30 Uhr**

Der Kindergarten erhält 15% vom Verkauf und 10% zusätzlich auf den Verkaufspreis.

wir suchen für den **Kinderkleidermarkt** wieder Helfer für Aufbau und Vorsortieren der Kleidung am **Freitag, 13.03.**, sowie am **Samstag, 14.03.** zum Rücksortieren.

Unterstützen Sie die Arbeit des Elternbeirats, sowie von Kindergarten und Kinderkrippe. Das erwirtschaftete Geld kommt zu 100% den Kindern zu Gute. Alle Helfer dürfen bereits am Freitagabend einkaufen und sich die „besten“ Stücke sichern. Natürlich auch die Helfer, die erst am Samstag unterstützen.

Bei Interesse bitte melden unter elternbeirat@kindergarten-igling.de
Herzlichen Dank

Landsberger Eltern-ABC



Rat und Tat für junge Familien

Vorträge im März:

- **Dienstag, 03. März**, 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering: Baustein 6 „Sprechen lernen leicht gemacht“ (6 bis 18 Monate);
- **Montag, 09. März**, 19.30 Uhr, Klinikum Landsberg: Baustein 14 „Kinder stark machen - mit allen Sinnen“ (2 bis 3 Jahre);
- **Montag, 16. März**, 19.30 Uhr, Klinikum Landsberg: Baustein 9 „Spiel, Spaß und Förderung“ (1 bis 2 Jahre);
- **Mittwoch, 18. März**, 16 bis 18 Uhr, HPT Landsberg, Hopfengartenstr. 2: Spielenachmittag „Spielend lernen - Spielen lernen“;
- **Dienstag, 24. März**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 1b „Schwangerschaft, Geburt und EINFACH stillen“ (Vor der Geburt);

Vorträge im April:

- **Dienstag, 14. April**, 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering: Baustein 12 „Trotzköpfe und Nein-Sager“ (2 bis 3 Jahre);
- **Montag, 27. April**, 19.30 Uhr, Klinikum Landsberg: Baustein 3 „Vom Baby zum Kleinkind“ (6 Monate bis 2 Jahre);

Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder bietet das Landsberger Eltern-ABC plus folgende Bausteine an:

- **Dienstag, 10. März**, 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering: Baustein 1+ „Fernsehen und Computer im Vorschulalter - macht das Sinn?“ (3 bis 6 Jahre);
- **Montag, 13. April**, 19.30 Uhr, Landsberg, Klinikum, 5. Stock: Baustein 5+ „Prinzesschen und Rabauken“ (5 bis 6 Jahre);
- **Dienstag, 21. April**, 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering: Baustein 3+ „Gelingende Entwicklungsschritte“ (3 bis 5 Jahre);

Mehr unter: www.landsberger-eltern-abc.de und auf **facebook: Landsberger Eltern-ABC**

Hurra, ein Kind ist unterwegs! Doch: kann ich das überhaupt, Mutter und Vater sein? Was wird aus unserer Beziehung? Verstehe ich die Signale meines Säuglings? Welche Entwicklungsschritte durchläuft es? Ab wann muss ich mein Baby erziehen und wie geht das am besten?

Antworten auf diese und viele andere Fragen liefern die Kursbausteine des Landsberger Eltern-ABC und des Landsberger Eltern-ABC plus, das jungen Familien in den spannenden ersten sechs Lebensjahren ihres Kin-

des mit Rat und Tat zur Seite steht. Der Besuch der insgesamt 24 Bausteine, die jeweils in Kaufering und Landsberg abgehalten werden, ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Erstellern aus dem Landkreis erhalten sogar einen Bonus pro Kursbesuch.

Das Familienbildungsprogramm der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und der SOS-Beratungsstellen wird von den Müttern und Vätern per Fragebogen durchwegs sehr positiv bewertet. Zum Landsberger Eltern-ABC gehört auch die Familienfibel, ein Adressverzeichnis für junge Familien, das derzeit neu aufgelegt und demnächst in der 5. Auflage unter anderem auch bei der Gemeinde Igling erhältlich ist.

Daniela Hollrotter
Landsberger Eltern-ABC

Termine 2015 der Gartenfreunde

- **Do. 26. März**, 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gasthaus Weißes Lamm, Unterigling
- **Sa. N.N.** im März, Baum-Rosen-Strauchschnitt (A)
- **Sa. 25. April**, Abfahrt 8.00 Uhr, Busfahrt zu den Lindauer Gartentagen (A)
- **Fr. 08. Mai**, ab 11.00 Uhr, Pflanzentausch im Magnusheim
- **Sa. 09. Mai**, Vogelstimmenwanderung im Schlosswald (A)
- **Sa. 13. Juni**, Gartenführung im Schloss Rudolfshausen (A)
- **Di. 30. Juni**, Weidenflechtkurs (A)
- **Sa. 25. Juli**, Abfahrt 7.00 Uhr, Busfahrt zu Barbara Krasemann's Garten (A)
- **So. 25. Okt.**, 14.00 Uhr, Jahresabschluss, Ort N.N.

Zu den Veranstaltungen, die mit (A) gekennzeichnet sind, ist eine **verbindliche Anmeldung** bei Vorstand Gerhard Schurr unter Tel. 08248 - 901 952 erforderlich. Weitere, zeitnahe Informationen entnehmen sie bitte dem Dorfblatt und den bekannten Anschlagtafeln.

Gerhard Schurr, Vorstand

Automobile Riedmiller
... ein Meisterbetrieb, bei dem Preis und Leistung zusammen passen!

Verkauf

Vermietung

Service!

Wir hängen Ihnen einen Unsinn an.

DAIHATSU

Automobile Riedmiller
Elias-Holl-Str. 1, 86836 Obermeitingen
Tel.: 08232-8784, Telefax: 08232-74094
E-Mail: gottfried.riedmiller@t-online.de
Web: www.automobile-riedmiller.de

LADA

Ein „stürmisches“ Event



Pia Lederle und Pamela Seitz / Foto: privat

Eine der lustigsten Veranstaltungen des Jahres, bei der nicht nur die Lichter an den Christbäumen ausgegangen sind...

Bei strahlendem Sonnenschein war eine kleine Besetzung des **Freizeitvereines** wieder unterwegs, um in Holzhausen bereitgestellte Christbäume, die ihren Dienst getan hatten, abholen zu lassen. Gelegentlich starker Wind sorgte dafür, dass sich doch einige Bäume selbständig machten. Für einen kleinen Unkostenbeitrag, der oft kreativ an den Bäumen hing, wurde das mehr oder weniger schöne Grün auf den Wagen von Familie Rudhardt durch Mannes- und Frauenkraft verladen. Kraft tanken konnte die 5½ köpfige Mannschaft (mit einer Frauenquote von über 30%) an den vielen Einkehrstationen, die sehr liebevoll von den Holzhausern vorbereitet wurden.

Die „Truppe“ freut sich schon auf nächstes Jahr und hofft, dass noch mehr Holzhauser diesen Dienst in Anspruch nehmen.

Pamela Seitz

Obstbaumschnittkurs

Die Gartenfreunde bieten auch dieses Jahr wieder einen Schnittkurs an Obstbäumen an. Vorgesehen ist dies für **Samstag, den 7. März 2015**. Treffpunkt um 13.00 Uhr, Weißes Lamm. Nach einer einstündigen Unterweisung in die Grundlagen des Baumschnitts erfolgt der praktische Teil an den Bäumen auf der Streuobstwiese an der Schule. **Anmeldungen** bitte an den Vorstand Gerhard Schurr, Tel. 08248 - 901 952. Das Mitbringen von Schnittwerkzeugen ist erwünscht.

Gerhard Schurr, Vorstand

Der Josefstag Erinnerung an die Kindheit



Hochwürden Josef Tauscher, geb. 1876 zu Augsburg, gestorben in Oberigling am 28. Nov. 1953, Pfarrer in Oberigling von 1932 bis 1952, an der Südseite der Pfarrkirche Peter und Paul erinnert eine Gedenktafel an ihn.
Quelle: Ortschronik Igling

In meiner Kindheit war der 19. März noch Hochfest und Feiertag zugleich, mit allem was zu einem richtigen Festtag dazu gehört. „So hat man sich in der Früh das gute Sonntagsgwand ausm Schrank gholt und sich für den Kirchengang grichtet.“ Auch gab es damals noch viele Josefs und Josefines, kurz Seppl und Fini. Und in Igling war Josefi zudem ein ganz besonderer Tag, hieß doch unser Hochwürden, Herr Pfarrer Tauscher, ebenfalls Josef mit Vornamen. Und man muss auch wissen: Der Namenstag wurde zur damaligen Zeit sehr hoch angesehen, höher als der Geburtstag, da man sich mit dem Heiligen, auf dessen Namen einer getauft war, als Namensträger noch identifizierte. So war es durchaus Brauch, im Anschluss an die Kirche, als der Herr Pfarrer mit dem Weihwasser spritzend durch das Kirchenschiff ging, um seine Schäflein zu segnen, dem Herrn Hochwürden zum Namenstag zu gratulieren.

Das Geschehen:

Nun ergab sich wieder einmal der 19. März, eben Josefi, und auch ich wollte diesmal nicht versäumen, dem Herrn Pfarrer Tauscher meine Glückwünsche auszusprechen. In die Schul bin ich noch nicht gegangen, aber ich durfte schon in den Kinderbänken, ganz vorn in der Kirche knien, und von dort aus das Geschehen am Altar mit verfolgen. An besagtem Tag

war ich nun nicht ganz so fasziniert von den Dingen, die bei der hl. Messe vorne so passierten, sondern ich fieberte sehnlichst dem Ende des Gottesdienstes entgegen.

Endlich, der Herr Hochwürden klappte das Messbuch zu, die Ministranten holten den Weihwasserkessel und den Weihwasserpemsel für die Segnung. Jetzt war mein Auftritt gekommen, der den Iglingern wohl noch lange ein Schmunzeln abgerungen hat, wenn ich an ihnen vorbeiging. Wie sich der Herr Pfarrer umdreht um den Segen zu sprechen, bin ich wie selbstink aus der Kirchenbank auf den Hochwürden zu, um ihm meine Gratulation zu dessen Namenstag vorzubringen. Mit fester Stimme habe ich vor dem ganzen Kirchenvolk meinen Spruch aufgesagt, der mir während der gesamten Messe durch mein Köpfchen schwirrte: „Gelobt sei Jesus Christus“, so sprach man damals den Herrn Pfarrer an, und machte dabei einen tiefen Knicks, „Mei Mama hot gsagt, i soll it vergessa, dass der Herr Pfarrer au a Josef isch, und es höflich wär, daß ma eam zum Namenstag gratuliert.“ Stolz bin ich dann ganz schnell heimgelaufen, um zu berichten, dass ich es nicht vergessen habe, dem Herrn Pfarrer zum Namenstag meine Gratulation auszusprechen.

Mein Vater war auch ein Josef, diese Begebenheit hat wahrscheinlich Ende der 40er Jahre stattgefunden.

von Hannelore Behr

Anmerkung: *Der Josefstag, auch Joseftag, Josefitag oder kurz Josefi ist ein Hochfest der römisch-katholischen Kirche, der am 19. März zu Ehren des Hl. Josefs begangen wird. In Bayern wurde der Josefstag als Feiertag im Jahre 1969 jedoch abgeschafft.*

Zum Glück gehört,
dass man irgendwann mal
beschließt, zufrieden zu sein.

Klaus Löwitsch (1936-2002)
deutscher Schauspieler

Seelen-Heil

Täglich bitten Menschen einen Therapeuten, er möge ihnen helfen, ihre familiäre, berufliche oder private Situation zu ändern. Mal sind es die Kinder, die anders werden sollen, ein anderes Mal ist es der Partner, der sich ändern soll. Grundsätzlich ist nichts daran auszusetzen, wenn Menschen alles versuchen, eine Lebenssituation zu ändern, die ihnen nicht gefällt. Sicher aber haben auch Sie schon die Erfahrung gemacht, dass andere sich trotz intensivster Anstrengung Ihrerseits einfach nicht geändert haben. Alles haben Sie versucht, und dennoch ist der andere keinen Zentimeter von seinem Standpunkt abgewichen, haben Sie beim anderen nicht im Geringsten das erreicht, was Sie sich wünschten.

Oder aber Sie haben die Erfahrung gemacht, dass Sie eine Situation wie die Ablehnung eines anderen oder eine schwere Erkrankung nicht mehr ändern konnten, obwohl Sie es sich so sehr wünschten. In einer solchen Situation glauben die meisten Menschen nur zwei Möglichkeiten zu haben, zu leiden oder Alkohol, Medikamente oder Drogen zu nehmen, um ihre negativen Gefühle zu betäuben.

Das Denken bestimmt unsere Gefühle.

Der Grund, warum so viele Menschen Tag für Tag unglücklicher

sind, als sie es sein möchten, Alkohol und Medikamente missbrauchen oder sich gar das Leben nehmen, ist: Sie wissen nicht, dass sie es in der Hand haben, wie sie sich fühlen. Die meisten Menschen sind nämlich der Ansicht, dass ihre Emotionen durch andere Menschen oder die Umstände verursacht werden. Aussprüche wie: „Das macht mich ganz fertig!“, „Der bringt mich auf die Palme“, „Das macht mir Angst“, haben Sie sicher schon oft gehört oder selbst benutzt.

Glücklicherweise haben diese Menschen jedoch Unrecht, wenn sie andere oder ihre Lage dafür verantwortlich machen, wie sie sich fühlen. Es ist deshalb von Glück, da wir, hätten sie tatsächlich Recht, anderen oder den Umständen ausgeliefert wären. Wir hätten dann keine Chance, uns gut zu fühlen, wenn die anderen oder die Lage es nicht zulassen würden. In Wirklichkeit ist es so, dass jeder Mensch seine Gefühle selbst hervorruft.

Damit Sie verstehen können, wie Sie Ihre Gefühle hervorrufen, müssen Sie Ihr „ABC DER GEFÜHLE“ kennen. Jedes Mal, wenn Sie deprimiert, verärgert, froh, ängstlich oder angespannt sind,

- **A** haben Sie zuerst etwas wahrgenommen. Sie haben etwas gesehen, gehört oder haben sich an vergangene Ereignisse erinnert.
- **B** dann haben Sie Ihre Wahrnehmung

mung mehr oder weniger bewusst als relativ positiv, relativ neutral oder relativ negativ bewertet und sind als Folge davon

- **C** traurig, verärgert, ängstlich, ruhig, froh usw. und handeln dementsprechend.

Wie Sie sich fühlen, hängt also nicht von der Situation oder Ihren Mitmenschen ab, sondern davon, was Sie über die Situation oder Ihre Mitmenschen denken. Schon vor etwa 2000 Jahren lehrte Epiktet:

**NICHT DIE DINGE MACHEN
UNS ZU SCHAFFEN, SONDERN
DIE ART UND WEISE, WIE WIR
DIESE WAHRNEHMEN.**

Das ABC der Gefühle ist für alle Emotionen und Menschen gültig. Es liegt an uns bzw. an dem, was wir denken, wie wir uns fühlen. Wir müssen nicht unglücklich sein, sondern haben in jeder Situation drei Möglichkeiten, wie wir uns fühlen können: relativ positiv, relativ neutral und relativ negativ.

Bleiben Sie gesund.

*Ihre Kathrin Becherer
Systemische Einzel-, Paar- und Familien-
therapeutin*



Der schnellste Weg zu Ihrer Beratung

Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Uns finden Sie gleich in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gewissenhaft und entwickeln flexible Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Kompetent und mit einem beispielhaften Service. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Geschäftsstelle Robert Finck

Loibachanger 16, 86859 Igling
 Telefon 08248 9019972, Fax 08248 9019973
 Mobil 0171 9366366, robert.finck@zuerich.de





**Die Frühlings-Sonne wird kräftiger
und schmilzt den Schnee**
Foto G. Schurr

Müllabfuhr Hausmüll

- Dienstag 03. März
- Dienstag 17. März
- Dienstag 31. März
- Dienstag 14. April
- Dienstag 28. April

Gelbe Tonne

- Do. 05. März
- Do. 02. u. 30. April

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne

- Do. 26. März u. Do. 23. April

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)

- Di. von 10.00 – 12.00 Uhr
- Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr
- Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr
- Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe (am Feuerwehrhaus).

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

- Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
- Do. bis 18.00 Uhr
- Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Herr Grötz und Herr Ressel. **Annahme:** Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

- Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr
- Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr
- Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas, Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. kein Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

- Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr (jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier

Sammlung der Vereine

Sportverein Igling

am Samstag, den 28. März

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

Musikkapelle Holzhausen

am Samstag, den 07. März

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

Fundamt Igling

Etwas verloren? Vielleicht finden Sie es hier in unserem Fundamt.

2 Ketten mit Herzanhänger - gefunden am 12.12.2014 vor Bäcker/Metzger in Igling

Schlüsselbund - gefunden am 11.12.2014 in Igling Ecke Schulstraße/Donnersbergstraße

Unsere Dorfblatt Austräger

Maria und Franz Ried, Hermann Wilbiller, Lorenz Heinrich, Erna Motschenbacher, Hedwig Loßkarn, Herbert Szubert und Edith Schmitz für Igling sowie Siegrid Jahn für Holzhausen.

Neue Öffnungszeiten Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862

- Montag 17.00 - 18.00
- Dienstag 10:00 - 12.30
- Mittwoch 7:30 - 9:00
- Donnerstag 10:00 - 12:30
- Freitag 16:30 - 18:00
- und Samstag 9:00 - 10:00 Uhr

Öffnungszeiten der Sparkassen-Geschäftsstelle Igling

- Montag 14:00 – 18:00
- Dienstag 8:30 – 12:00
- Mittwoch nach Vereinbarung
- Donnerstag 8:30 – 12:00
- und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Alle Berater stehen nach vorheriger Terminvereinbarung auch bei geschlossener Geschäftsstelle zur Verfügung. Telefon: 08248 / 1870 Fax: 08248 / 1725

Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen. Unter Tel. **0800 116 016** erhalten Frauen, die von Gewalt betroffen sind, rund um die Uhr **anonym und vertraulich** Hilfe.

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Schulferien Bayern 2015

Quelle: www.schulferien.org

Oster-Ferien
30. März - 10. April

Pfingst-Ferien
26. Mai - 05. Juni

**Übungsplan 2015
Feuerwehr Igling**

Datum	Uhrzeit	
02.03.	19:30	Monatsübung
12.03.	19:00	MTA-Ausbildung
12.03.	19:15	Jugendübung
26.03.	19:15	Jugendübung
13.04.	19:30	Monatsübung
16.04.	19:15	Jugendübung
30.04.	19:15	Jugendübung + MTA

Der Iglinger Jugendfasching ein „atemloses“ Vergnügen



„Atemlos ...“ Faschingstreiben der Iglinger Jugend. / Foto: privat

Wie jedes Jahr am Rußigen Freitag fanden sich wieder zahlreiche Jugendliche zwischen zwölf und sechzehn Jahren ein, um den Fasching unter Ihresgleichen zu feiern: Mit dem ersten Musikton schlägt die Flamme der Begeisterung hoch und sofort fühlen die Jugendlichen die Tanzfläche, recken die Arme gen Himmel und die Stimmung ist perfekt. Also die besten Voraussetzungen für einen perfekten Abend, der auch im 7. Jahr Jugendfasching in Folge immer mehr Besucher mitreißt.

Der Iglinger Jugendfasching ist in der Auswahl an Musikstilen, Kostümen und Stimmung kaum zu überbieten. Der diesjährige Showact kam aus Landsberg: Die Hip-Hop Gruppe „Danceaholics“ vom FT Jahn lieferte unter der Leitung von Nina Swoboda eine professionelle Showeinlage ab

und wurde von den Jugendlichen lautstark angefeuert – und als dann noch zwei Tänzerinnen von den „Beatbreakers“- eine weitere Tanzgruppe von Nina - ein Solo tanzten, tobte die Halle und die Stimmung war fabelhaft.

Schöner, wiederkehrender Höhepunkt war auch heuer wieder eine Verlosung, deren tolle Preise wieder viele Gesichter entzückt aufleuchten ließen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren. Übersäumende Ausgelassenheit schließlich beim furiosen Finale, als sich alle Akteure zum Abschlusstanzen auf der Tanzfläche einfanden. Dass der Abend so schwingvoll, locker und unbeschwert über die Bühne ging, ist ein Verdienst des Organisationsteams „Wildgänse“ beim SV Igling nebst zahlreichen Helfern.

Wildgänse

Hinweis: Da im Dorf Gerüchte umgehen, dass der Kinderfasching ausgefallen ist, weil die neue Fluchttür in der Turnhalle zu klein sei, darf ich festhalten, dass die Tür ordnungsgemäß und fristgerecht eingebaut wurde und den Brandschutzanforderungen voll entspricht. 1. Bgm. G. Först

Bücherei News

Unteriglinger Str. 37/Rückgebäude
Pfarrhof, E-Mail: Gemeindebuecherei.igling@online.de

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo., Mi. Sa.: 16.00 – 17.00 Uhr

Autorenlesung „Der Baumeister von Landsberg“ von Klaus Pfaffeneder

Zeitgleich zur Leipziger Buchmesse 2015 veranstaltet - sozusagen im Rahmenprogramm - die Iglinger Gemeindebücherei eine Lesung am Freitag, den 13. März 2015. Ab 19:00 Uhr können Sie in die Welt des Spätmittelalters in unserer Heimat eintauchen. Aus dem „Baumeister von Landsberg“ von Klaus Pfaffeneder wird dabei nicht nur vorgelesen, sondern es werden auch immer wieder passend zur Geschichte historische Anekdoten zum Besten gegeben. Der bekannte Barde Erik Müller wird die Lesung mit original mittelalterlichen Stücken musikalisch begleiten.



Die Lesung findet im Pfarrhof
in Unterigling im Erdgeschoss
statt.

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**.
Sabine Schneider

M

it Highspeed
in die Zukunft

Schneller surfen – mit dem
Glasfasernetz in meiner Gemeinde.

Jetzt
surfen mit
50
Mbit/s¹

m.net
Mein Netz

¹⁾ Die am Anschluss des Kunden verfügbare maximale Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von Länge, Qualität und Beschaltungsgrad der Teilnehmeranschlüsse sowie der Kunden. M-net stellt je nach beauftragten Tarifbandbreite immer die am Anschluss des Kunden technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit ein.

Seit 2011 schnelles Internet auch in Igling

Sind sie schon dabei?

Ihr Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe – wir beraten Sie gerne

hausler funksysteme gmbh

Unteriglinger Straße 8 in Igling
Telefonische Voranmeldung unter 08248-90035
Wir sind für Sie von Mo-Fr 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr erreichbar

März	Veranstaltungen	Wo
05. Do.	KDFB Treffen der Kreativgruppe um 19:30 Uhr	Pfarrheim Igling
06. Fr.	Dartturnier; Freizeitverein Holzhausen	DGH Holzhausen
06. Fr.	Generalversammlung - Jagdgenossenschaft Oberigling; 20:00 Uhr	Fischer's Restauration
06. Fr.	Imkerverein - Monatsversammlung; 19:30 Uhr	Hotel Rid, Kaufering
06. Fr.	Weltgebetsstag der Frauen	Pfarrgemeinde Igling
07. Sa.	Altpapiersammlung - Musikkapelle Holzhausen	
07. Sa.	Baumschnittkurs; Gartenfreunde Igling	Weißes Lamm
10. Di.	Gemeinderatssitzung	siehe Aushang
11. Mi.	Seniorenclub - Reisebericht 14:00 Uhr	Fischer's Restauration
13. Fr.	Schafkopfturnier - Freizeitverein	DGH Holzhausen
13. Fr.	Generalversammlung - Reservisten Kameradschaft	Weißes Lamm
14. Sa.	Frühjahrskleidermarkt - Kindergarten Igling - Schulturnhalle	
17. Di.	Mitgliederversammlung - Förderverein Regens Wagner; 19:30 Uhr	Bildungsraum RW
19. Do.	KDFB Treffen der Kreativgruppe um 19:30 Uhr	Pfarrheim Igling
20. Fr.	Hühnerstammtisch um 20:00 Uhr	Fischer's Restauration
21. Sa.	Endschießen - Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
21. Sa.	Frühjahrskonzert - Musikkapelle Holzhausen	Magnusheim HH
26. Do.	Jahreshauptversammlung - Gartenfreunde Igling um 20:00 Uhr	Weißes Lamm
27. Fr.	gesungener Kreuzweg mit Stubnmusik - Pfarrei Holzhausen	
27. Fr.	Mitgliederversammlung - SV Igling	Fischer's Restauration
28. Sa.	Altpapiersammlung - SV Igling	Igling
April	Veranstaltungen	Wo
30.3.-11.04.	Osterferien	
04. Sa.	Osternachtwache - KLJB	
05. So.	Redaktionsschluss für's Dorfblatt Mai/Juni	
05.-11.	Theater „Männer haben's auch es nicht leicht“ Termine siehe Bericht	Turnhalle Igling
10. Fr.	Imkerverein - Monatsversammlung; 19:30 Uhr	Hotel Rid, Kaufering
12. So.	Erstkommunion - Pfarrgemeinde Igling	Pfarrk. Oberigling
14. Di.	Gemeinderatssitzung	siehe Aushang
15. Mi.	Seniorenclub; Jahreshauptversammlung mit Wahlen um 14:00 Uhr	Fischer's Restauration
16. Do.	Abschlussstreffen der Kreativgruppe - KDFB um 19:30 Uhr	Pfarrheim Igling
24. Fr.	Gartenfest der Magnuswerkstätten Buchloe; 11:00 - 17:00 Uhr	Buchloe
25. Sa.	Busfahrt zu den Lindauer Gartentagen - Gartenfreunde Igling	
25. od. 26.	Löwenzahntour; Freizeitverein Holzhausen	
25.-30.	Busfahrt nach Kärnten - Seniorenclub	
30.4.-01.5.	140 Jahre FFW Holzhausen, 50. Maibaum für Holzhausen	Holzhausen
30. Do.	Maifeuer in Igling	U-Igling Pumpenhaus

Aufruf an alle Vereine - die Veranstaltungstermine unter www.vg-igling.de/igling regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2, Dres. J. Pömsl, C. v.Schnurbein, T. Voegelé, C. Lingenauber und Florian Müller mit Filialpraxis Igling, Terminvereinbarung unter Tel. 08191 / 96 94 800, Sprechzeiten Kaufering: Mo. bis Do. von 7 bis 20 Uhr u. Fr. 7 bis 14 Uhr, **in Igling: Dienstag von 8 bis 11 und Do. 8 bis 12 Uhr**

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319
Brandholzweg 1, 86859 Igling

Tierklinik Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90

Mo. - Sa. 11:30 - 12:30 Uhr
Mo., Di. u. Do. 18:30 - 19:30 Uhr

Termin-Sprechstunden:

Di. u. Do. 14:00 - 18:30 / Mi. 16:00 - 18:00 und Fr. 14:00 - 19:00 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
Römerstr. 12, 86859 Igling

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Bereitschaftsdienst: 116 117
für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und nachts

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0

Buchloe 08241 / 504-0

Schwabmünchen 08234 / 81-0

Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV für Akutfälle 08191 / 98 55 192
Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr, Sa., So. und Feiertag von 9 - 12 und von 17 - 19 Uhr

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Abgabeschluss für die Ausgabe Mai / Juni 2015 ist der

5. April 2015

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:
Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först
Redaktion: Andreas Behr, Christian Stede, Edith Schmitz, Andrea Rid, Joachim Drechsel und Wally Klaus

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1120 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
Tel.: 08248 / 96 97 0
email: info@igling.de
Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.